

ALTENBERGER WANDERTAG

EIN FEST FÜR DIE GANZE FAMILIE



1. MAI 2024

AB 10 UHR

BAHNHOFSVORPLATZ

-  geführte Themenwanderungen
-  regionaler Händlermarkt
-  kulinarische Versorgung
-  Live-Musik
mit Ina Schirmer & Band
-  Spiel, Sport & Spaß für Kinder
-  Abendwanderung
zum Arno-Lippmann Schacht
mit Besichtigung der
Fördermaschine
und Blick in den Sonnenuntergang
vom Förderturm



Altenberger
BOTE



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Ausgabe Mai – 30. April 2024 · Nr. 5/2024

Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsrats-Sitzungen

Eventuelle Änderungen werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!

▲ Stadtratssitzung 27. Mai 2024, 19:00 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses

Die Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung amtlich bekanntgegeben!

Die weiteren Sitzungstermine des Stadtrates sind:
24. Juni 2024 | 22. Juli 2024

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Altenberg/OT Hirschsprung 21. Mai 2024, 19:00 Uhr im Schützenhaus Hotel „Lindenhof“

Die weiteren Sitzungstermine des Ortschaftsrates sind:
17. Juni 2024 | 15. Juli 2024
M. Wittenburg, Ortsvorsteherin

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Geising 21. Mai 2024, 19:30 Uhr im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher

Die weiteren Sitzungstermine des Ortschaftsrates sind:
18. Juni 2024 | 16. Juli 2024
Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Lauenstein Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Mittwoch, 22. Mai 2024, um 19:30 Uhr in den „Großen Malzkeller“** (barrierefreier Zugang) im Wirtschaftshof von Schloss Lauenstein ein. Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

▲ Ortschaftsrat Ortsteil Fürstenau 30. Mai 2024, 20:00 Uhr im Sportgebäude des FSV Grüne- Heide

Die weiteren Sitzungstermine des Ortschaftsrates sind:
20. Juni 2024 20:00 Uhr im Sportgebäude des FSV Grüne-
Heide, 25. Juli 2024 20:00 Uhr im Sportgebäude des FSV
Grüne-Heide
Hendrik Langer, Ortsvorsteher

▲ Ortschaftsrat Ortsteil Schellerhau 07. Mai 2024, 19:30 Uhr im Vereinszimmer Heimatstuben

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates ist am 04. Juni 2024.
Ingo Rummeler, Ortsvorsteher

Der nächste **Altenberger Bote**
erscheint voraussichtlich
am **29. Mai 2024.**
Redaktionsschluss ist
am **11. Mai 2024.**

Amtliche Nachrichten



Stadtverwaltung Altenberg

Einladung und Tagesordnung

zur 2. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses am **Dienstag, den
14. Mai 2024 um 18:00 Uhr** im Versammlungsraum, Kirchplatz 2,
01776 Hermsdorf/E.

■ Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Abstimmung zur Tagesordnung und nicht fristgemäß eingegan-
gener Anträge
(Vorlage-Nr.: GA 05/02/2024)
3. Berufung eines einheitlichen Gemeindevwahlausschusses für die
Wahl zum 8. Sächsischen Landtag am 01.09.2024; hier: Wahl
des Vorsitzenden
(Vorlage-Nr.: GA 06/02/2024)
4. Berufung eines einheitlichen Gemeindevwahlausschusses für die
Wahl zum 8. Sächsischen Landtag am 01.09.2024; hier: Wahl
der Stellvertreterin des Vorsitzenden des Gemeindevwahlaus-
schusses
(Vorlage-Nr.: GA 07/02/2024)
5. Berufung eines einheitlichen Gemeindevwahlausschusses für die
Wahl zum 8. Sächsischen Landtag am 01.09.2024; hier: Wahl
der Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses
(Vorlage-Nr.: GA 08/02/2024)
6. Anfragen der Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses

Altenberg, den 27. März 2024

Wiesenberg
Bürgermeister
Vorsitzender Gemeinschaftsausschuss

Nachrichten aus dem Rathaus – BÜRO Bürgermeister

Bürgersprechstunde

Die nächste Sprechstunde beim Bürgermeister findet am
04.06.2024, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Stadtverwaltung
Altenberg statt.
Gern können Sie sich dafür unter 035056 / 33311 anmelden.

Ihr Markus Wiesenberg
Bürgermeister

Rechtsberatung im Rathaus Altenberg

- **Sprechstunde Mai: am 07.05.2024
in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Im Juni und Juli wird keine Rechtsberatung stattfinden.**

Die maximale Beratungszeit wird auf 20 Minuten beschränkt,
um möglichst vielen Einwohnerinnen und Einwohnern eine
Beratung zu ermöglichen. Es ist eine Anmeldung bei Frau
Wackwitz unter 035056/33311 oder unter a.wackwitz@alten-
berg.de erforderlich. Bitte nennen Sie zur Terminvereinbarung
das Thema Ihres Anliegens, damit sich Herr Dr. Moussa
entsprechend vorbereiten kann.

Amtliche Nachrichten



Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament, Kreistag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Stadtrat und Ortschaftsräte in den Ortsteilen und Ortschaften der Stadt Altenberg am 9. Juni 2024

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Stadt Altenberg kann in der Zeit **vom 21. Mai bis 24. Mai 2024** während der Dienststunden

Montag	Feiertag
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Mittwoch	9 bis 12 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr

 von jedem Wahlberechtigten zur Überprüfung der im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten eingesehen werden (§ 8 SächsKomWO). Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.
 Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

 2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann spätestens **bis zum 24. Mai 2024 12 Uhr** im **Bürgerbüro, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg**, einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.
 Der Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen.
 Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes des Freistaats Sachsen, wie der Sächsischen Kommunalwahlordnung bzw. des Europawahlgesetzes und der Europawahlordnung.

 3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **bis spätestens zum 19. Mai 2024** eine verbundene **Wahlbenachrichtigung** für die Europawahl und Kommunalwahlen.
 Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

 4. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
 - 4.1 die in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten.
 - 4.2 die **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,
 - a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden versäumt haben, rechtzeitig die die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
 - b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist auf Einsichtnahme entstanden ist, oder
 - c) wenn ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.
 - 4.3 Wahlscheinanträge können beim Bürgerbüro Altenberg, Platz des Bergmanns 2 schriftlich oder mündlich gestellt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.
- Der Wahlscheinantrag kann auch auf der Homepage unter www.rathaus-altenberg.de beantragt werden.
 Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.
 Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen körperlicher Beeinträchtigung oder Behinderung an der Antragstellung gehindert sind, können sich für die Antragstellung jeweils der Hilfe einer anderen Person bedienen.
 Wer, ohne Hilfsperson zu sein, den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
- 4.4 Wahlscheine können beantragt werden:
 - von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen **bis zum 7. Juni 2014 18.00 Uhr**
 - von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 4.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Voraussetzungen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**.
 Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann bis zum Tag vor der Wahl 12:00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

 5. Dem Wahlschein sind beizufügen
 - a) bei der Wahl zum Europäischen Parlament
 - der amtliche Stimmzettel,
 - der amtliche **weiße** Stimmzettelumschlag
 - der amtliche, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, der Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheins, der Nummer des Wahlscheins, den zuständigen Wahlbezirk versehene und frei gemachte **rote** Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.
 - b) bei den Kommunalwahlen
 - der/die amtlichen Stimmzettel,
 - der amtliche **gelbe** Stimmzettelumschlag
 - der amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, der Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheins, der Nummer des Wahlscheins, den zuständigen Wahlbezirk versehene und frei gemachte **grüne** Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

 6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch **Stimmabgabe** bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle oder in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlkreises/Wahlgebiets oder durch **Briefwahl** wählen.
 An eine andere Person als die Wahlberechtigte oder den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
 Da bei gleichzeitig durchzuführenden Kommunalwahlen (Kreistag, Stadtrat, Ortschaftsräte) nur ein gemeinsamer Wahlschein erteilt wird, der bei der Stimmabgabe vom jeweiligen Wahlvorsteher einbehalten wird, ist zu beachten, dass der Stadtrat nur innerhalb der Gemeinde Altenberg, der Kreistag nur innerhalb

Amtliche Nachrichten



des Wahlkreises 13 und die Ortschaftsräte nur innerhalb der jeweiligen Ortsteile / Ortschaften gewählt werden können.

Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

7. Informationen zum Datenschutz
Diese Bekanntmachung ist zugleich die datenschutzrechtliche Information der Betroffenen im Sinne von Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung über die für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses und für die Erteilung eines Wahlscheins verarbeiteten personenbezogenen Daten:
1. a) Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 14 bis 17b, §§ 20 bis 22 der Europawahlordnung sowie i.V.m. § 4 des Kommunalwahlgesetzes und § 9 der Kommunalwahlordnung.
- b) Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt, so erfolgt die Verarbeitung der in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz Grundverordnung i.V.m. § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und den §§ 24 bis 29 der Europawahlordnung sowie i.V.m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den §§ 12 und 13 der Kommunalwahlordnung.
- c) Haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so erfolgt die Verarbeitung der von Ihnen und dem Bevollmächtigten in diesem Zusammenhang angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Bevollmächtigung und der Berechtigung des Bevollmächtigten für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung i.V.m. mit § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes und § 26 Absatz 3 § 27 Absatz 5 der Europawahlordnung sowie i.V.m. § 5 Absatz 1 des Kommunalwahlgesetzes und den § 13 Absatz 2, § 14 Absatz 4 und 6 der Kommunalwahlordnung.
- d) Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 27 Absatz 6 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 8 der Kommunalwahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärte Wahlscheine, § 27 Absatz 8 der Europawahlordnung, § 14 Absatz 11 der Kommunalwahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 14 Absatz 4 Satz 5 der Kommunalwahlordnung.
2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an einen Bevollmächtigten ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die Gemeinde.

Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind: Postanschrift: Stadt Altenberg, Platz des Bergmann 2, 01773 Altenberg

4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten für die Europawahl der Kreiswahlleiter Postanschrift: Landratsamt, Postfach 100253/54, 01782 Pirna für die Kommunalwahlen das Landratsamt Postanschrift: Postfach 100253/54, 01782 Pirna als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde.
Im Verfahren der Wahlprüfung/Wahlanfechtung können auch die zuständigen Rechtsaufsichtsbehörden, die Verwaltungsgerichte sowie der Sächsische Verfassungsgerichtshof, im Fall von Wahlstraftaten auch die Strafverfolgungsbehörden und andere Gerichte Empfänger der personenbezogenen Daten sein.
5. Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisse der ungültigen Wahlscheine sowie Verzeichnisse über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, soweit nicht gemäß § 83 Absatz 2 der Europawahlordnung, § 62 Absatz 2 der Kommunalwahlordnung
 - der Bundeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas Anderes anordnet,
 - die Entscheidung über die Gültigkeit der Kommunalwahl noch angefochten ist oder
 - sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.
6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
 - Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
 - Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 Datenschutz Grundverordnung)
 - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)
 Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i.V.m. § 20 der Europawahlordnung; § 4 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes i.V.m. § 8 Absatz 2 und 3 der Kommunalwahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und die Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 4 des Europawahlgesetzes, § 17 Absatz 1 des Bundeswahlgesetzes i.V.m. §§ 21 und 22 der Europawahlordnung; § 4 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung i.V.m. § 9 Absatz 1 der Kommunalwahlordnung und die Lösungsfristen (siehe Punkt 5).
7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Ihre Beschwerde an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Postanschrift: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Postfach 12 00 16, 01001 Dresden; E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de) richten.

Altenberg, den 30.04.2024

Wiesenberg
Bürgermeister

Amtliche Nachrichten



Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates Altenberg am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf/Stand	Anschrift	Geburtsjahr
Name der Partei / Wählervereinigung, Kurzbezeichnung	Familienname, Vorname			
Freie Wählervereinigung Altenberg (FWA)	Klöpsch, Anja	Diplombetriebswirtin	01778 Altenberg	1975
	Kirsten, Thomas	Bürgermeister a.D.	01773 Altenberg	1953
	Püschel, Manuel	Betriebsleiter	01773 Altenberg	1988
	Hollmann, Mario	Strategieentwickler	01773 Altenberg	1978
	Weinberg, Tino	selbstständig	01773 Altenberg	1976
	Beeckmann, Henry	Polizeibeamter	01773 Altenberg	1964
	Schmidt, Martin	Bankbetriebswirt	01773 Altenberg	1978
	Werner, Denny	Forstrevierleiter	01773 Altenberg	1988
	Kumpf, Toni	Teamleiter	01773 Altenberg	1990
	Hultzsich, Jens	Finanzkaufmann	01773 Altenberg	1957
	Ebert, Jörg	Diplom-Ingenieur i.R.	01773 Altenberg	1955
	Sämann, Andreas	Hotelmanager	OT Zinnwald-Georgenfeld, Neugeorgenfeld 34, 01773 Altenberg	1966
	Tooren, Hans-André	Logistikmanager	OT Zinnwald-Georgenfeld, Rosengrundweg 6A, 01773 Altenberg	1965
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Brückner, Lutz	Elektromeister	01778 Altenberg	1958
	Rosch, Steffi	stellvertretende Schulleiterin	01773 Altenberg	1983
	Plackties, Angela	Erzieherin	01773 Altenberg	1960
	Dr. Geyer, Christian	Facharzt Kinderchirurgie	01773 Altenberg	1963
	Sandmann, Stefan	Maschinist	01773 Altenberg	1981
	Gundel, Anke	Klinikdirektorin	01773 Altenberg	1972
	Koch, Judy	Verwaltungsfachangestellte	01773 Altenberg	1989
	Kempe, Jan	Gastronom	01773 Altenberg	1970
	Roth, Cornelia	Verwaltungsangestellte	01773 Altenberg	1960

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

Amtliche Nachrichten



Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf/Stand	Anschrift	Geburtsjahr
Name der Partei / Wählervereinigung, Kurzbezeichnung	Familienname, Vorname			
Alternative für Deutschland (AfD)	Frank, Uwe	Unternehmer	01773 Altenberg	1974
	Meißner, Thomas	Rentner	ST Bärenstein, Schloßstraße 16 a, 01773 Altenberg	1956
	Weinhold, Dirk	CNC-Dreher	01778 Altenberg	1964
	Barth, André	Mitglied des sächsischen Landtags	01778 Altenberg	1969
	Schröfel, Ronny	Angestellter	01773 Altenberg	1976
Wählervereinigung Geising	Nitschke, Silvio	Versicherungsfachmann	01778 Altenberg	1962
	Kühnel, Silvio	Notfallsanitäter	ST Geising, Bergarbeitersiedlung 77a, 01778 Altenberg	1969
	Streller, Wolfram	Bergbauingenieur	01778 Altenberg	1964
	Langer, Jan	Schornsteinfeger	01778 Altenberg	1982
	Thomas, Peter	Spediteur	01778 Altenberg	1962
	Langmann, Norbert	selbstständiger Handwerker	01778 Altenberg	1968
	Mäder, Falk	Einkaufsleiter	01778 Altenberg	1979
	Sommerschuh, Martin	Caterer	01778 Altenberg	1987
DIE LINKE	Dr. med. Schilka, Sabine	Zahnärztin i. R.	01773 Altenberg	1956
	Gundel, Marcel	Campingplatz- und Badeseebetreiber	01773 Altenberg	1992
	Pohl, Sebastian	Landwirt	01773 Altenberg	1989
Bärensteiner Wählervereinigung	Greif, Roy	Geschäftsführer	01773 Altenberg	1969
	Eberth, Uwe	Tischlermeister	01773 Altenberg	1965
	Seifert, Bernd	Landwirt	01773 Altenberg	1966
	Nitschke, Mario	Praxisberater	01773 Altenberg	1961
Wählergemeinschaft Grenzland (WGG)	Wolf, Rigo	Staatlich geprüfter Lebensmitteltechniker	01778 Altenberg	1971
	Hardelt, Kay	Schornsteinfeger	ST Lauenstein, Teplitzer Str. 35, 01778 Altenberg	1980
	Dr. Moussa, Youssef	Rechtsanwalt	OT Fürstenwalde, Obere Dorfstraße 93, 01778 Altenberg	1960
	Langer, Hendrik	Stadtarbeiter	OT Fürstenau, Dorfstraße 70a, 01778 Altenberg	1986

Altenberg, den 30.04.2024

Wiesenberg
Bürgermeister

Amtliche Nachrichten



Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrates Altenberg am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf/Stand	Anschrift	Geburtsjahr
Name der Partei / Wählervereinigung, Kurzbezeichnung	Familiennamen, Vorname			
Freie Wählervereinigung Altenberg (FWA)	Wittenburg, Maika	Krankenschwester	01773 Altenberg	1980
	Kropfgans, Eddie	Referent Klinikleitung	01773 Altenberg	1988
	Baunack, Peter	stellv. Abteilungsleiter	01773 Altenberg	1984
	Schmidt, Martin	Bankbetriebswirt	01773 Altenberg	1978
	Splitek, Detlef	Gasversorgungsingenieur	01773 Altenberg	1963
	Wolf, Robert	CNC-Fachkraft	01773 Altenberg	1980
	Scholte van Mast, Andreas	Projektmanager	01773 Altenberg	1963

Weiterhin kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Altenberg, den 30.04.2024

Wiesenberg
Bürgermeister

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrates Bärenfels am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.04.2024 folgenden Wahlvorschlag zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf/Stand	Anschrift	Geburtsjahr
Name der Partei / Wählervereinigung, Kurzbezeichnung	Familiennamen, Vorname			
Freie Wählervereinigung Bärenfels	Bock, Ulrich	selbstständig	01773 Altenberg	1959
	Bock, André	Geschäftsführer	01773 Altenberg	1986
	Klaves, Hannes	Außendienstmitarbeiter	01773 Altenberg	1977
	Sartor, Wieland	Rentner	01773 Altenberg	1956
	Klaves, Jörg	Gießereingenieur	01773 Altenberg	1983
	Lange, Annett	Angestellte	01773 Altenberg	1966
	Schlauderer, Sascha	Geschäftsführer	01773 Altenberg	1972
	Sartor, Diana	selbstständig	01773 Altenberg	1970
	Steenfadt-Sartor, Isa	Friseurmeisterin	01773 Altenberg	1965

Weiterhin kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Altenberg, den 30.04.2024

Wiesenberg
Bürgermeister

Amtliche Nachrichten



Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrates Bärenstein am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf/Stand	Anschrift	Geburtsjahr
Name der Partei / Wählervereinigung, Kurzbezeichnung	Familienname, Vorname			
Bärensteiner Wählervereinigung	Seifert, Bernd	Landwirt	01773 Altenberg	1966
	Eberth, Uwe	Tischlermeister	01773 Altenberg	1965
	Scholz, Frank	Baumeister	01773 Altenberg	1959
	Bobbe, Ingrid	Rentnerin	01773 Altenberg	1951
	Eismann, Malte	Imker	01773 Altenberg	1974
	Bräuer, Falk	Schäfermeister	01773 Altenberg	1966
	Nitschke, Mario	Praxisberater	01773 Altenberg	1961
	Greif, Roy	Geschäftsführer	01773 Altenberg	1969
Adamski, Elke	Angestellte	01773 Altenberg	1964	

Weiterhin kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Altenberg, den 30.04.2024

Wiesenberg
Bürgermeister

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrates Falkenhain am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.04.2024 folgenden Wahlvorschlag zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf/Stand	Anschrift	Geburtsjahr
Name der Partei / Wählervereinigung, Kurzbezeichnung	Familienname, Vorname			
Wählervereinigung Falkenhain	Krumpolt, Irka	Marktleiterin	OT Falkenhain, Falkenhainer Straße 98, 01773 Altenberg	1965
	Tittel, Rocco	Bauingenieur	OT Falkenhain, Waldweg 62, 01773 Altenberg	1976
	Grafe, Elke	Hauswirtschaftsleiterin	OT Falkenhain, Hirschsprunger Weg 77, 01773 Altenberg	1965
	Wolf, Steffen	Former	OT Falkenhain, Waldweg 82, 01773 Altenberg	1966
	Krumpolt, Uwe	Instandhalter	OT Falkenhain, Dorfstraße 99, 01773 Altenberg	1962
	Hickmann, Paul	Sozialpädagoge	OT Falkenhain, Dorfstraße 34, 01773 Altenberg	1990
	Richter, Jana	Sachbearbeiterin	OT Falkenhain, Waldweg 91, 01773 Altenberg	1985
	Kluge, Niels	Versicherungskaufmann	OT Falkenhain, Dorfstraße 95, 01773 Altenberg	1979
	Krumpolt, Tim	Instandhalter	OT Falkenhain, Falkenhainer Straße 98, 01773 Altenberg	1998

Weiterhin kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Altenberg, den 30.04.2024

Wiesenberg
Bürgermeister

Amtliche Nachrichten



Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrates Fürstenau am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.04.2024 folgenden Wahlvorschlag zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf/Stand	Anschrift	Geburtsjahr
Name der Partei / Wählervereinigung, Kurzbezeichnung	Familiennamen, Vorname			
Ortschaftsrat Fürstenau	Langer, Hendrik	Stadtarbeiter	01778 Altenberg	1986
	Büttner, Thomas	Landwirt	01778 Altenberg	1979
	Fritzsche, Falk	Fliesenlegermeister	01778 Altenberg	1961
	Ehrlich, Marko	Geschäftsführer	01778 Altenberg	1980
	Hubald, Thomas	Landwirt	01778 Altenberg	1972
	Meißner, Jens	CNC-Dreher	01778 Altenberg	1969
	Kadner, Florian	Lagerarbeiter	01778 Altenberg	1986
	Kadner, Marco	Straßenbauer	01778 Altenberg	1985
	Richter, Steffen	Geschäftsführer	01778 Altenberg	1967
	Reichsrath, Johannes	Bereichsleiter	01778 Altenberg	1996

Weiterhin kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Altenberg, den 30.04.2024

Wiesenberg
Bürgermeister

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrates Fürstenwalde am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.04.2024 folgenden Wahlvorschlag zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf/Stand	Anschrift	Geburtsjahr
Name der Partei / Wählervereinigung, Kurzbezeichnung	Familiennamen, Vorname			
nichtmitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigung Fürstenwalde	Langer, Christin	Pharmazeutisch technische Assistentin	01778 Altenberg	1986
	Berndt, Katharina	Postzustellerin	01778 Altenberg	1980
	Dr. Moussa, Youssef	Rechtsanwalt	01778 Altenberg	1960
	Ingber, André	Busfahrer	01778 Altenberg	1975
	Pellmann, Claudia	Betriebswirtin	01778 Altenberg	1985
	Burckhardt, Philipp	LKW-Fahrer	01778 Altenberg	1989
	Salzmann-Valentien, Heike	Arzthelferin	01778 Altenberg	1962
	Philipp, Marcel	Klärwärter	OT Fürstenwalde, Hauptstr. 33, 01778 Altenberg	1983
	Winkler, Matthias	Industriemechaniker	01778 Altenberg	1979

Weiterhin kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Altenberg, den 30.04.2024

Wiesenberg
Bürgermeister

Amtliche Nachrichten



Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrates Geising am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.04.2024 folgenden Wahlvorschlag zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf/Stand	Anschrift	Geburtsjahr
Name der Partei / Wählervereinigung, Kurzbezeichnung	Familienname, Vorname			
Wählervereinigung Geising	Nitschke, Silvio	Versicherungsfachmann	01778 Altenberg	1962
	Gödiker, Michael	Elektromeister	01778 Altenberg	1974
	Lohse, Thomas	selbstständiger Einzelhändler	01778 Altenberg	1970
	Kühnel, Silvio	Notfallsanitäter	ST Geising, Bergarbeitersiedlung 77a, 01778 Altenberg	1969
	Streller, Wolfram	Bergbauingenieur	01778 Altenberg	1964
	Thomas, Peter	Spediteur	01778 Altenberg	1962
	Langer, Jan	Schornsteinfeger	01778 Altenberg	1982
	Mäder, Falk	Einkaufsleiter	01778 Altenberg	1979
	Langmann, Norbert	selbstständiger Handwerker	01778 Altenberg	1968
	Meißner, Jana	Apothekerin	01778 Altenberg	1974
	Sommerschuh, Martin	Caterer	01778 Altenberg	1987
	Vogel, Steve	Ingenieur	01778 Altenberg	1991

Weiterhin kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Altenberg, den 30.04.2024

Wiesenberg
Bürgermeister

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrates Kipsdorf am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.04.2024 folgenden Wahlvorschlag zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf/Stand	Anschrift	Geburtsjahr
Name der Partei / Wählervereinigung, Kurzbezeichnung	Familienname, Vorname			
Freie Wählervereinigung Kurort Kipsdorf	Ebert, Jörg	Diplomingenieur (FH)	01773 Altenberg	1955
	Dietze, Tino	Diplomingenieur (BA)	01773 Altenberg	1978
	Dietze, Bernd	Tischlermeister	01773 Altenberg	1954
	Fromm, Anke	Friseurin	01773 Altenberg	1970
	Baumert, Dirk	Tischler	01773 Altenberg	1983
	Walter, Johannes	selbstständig	01773 Altenberg	1967
	Leonhardt, Rico	Baumaschinist	01773 Altenberg	1970

Weiterhin kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Altenberg, den 30.04.2024

Wiesenberg
Bürgermeister

Amtliche Nachrichten



Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrates Lauenstein am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.04.2024 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf/Stand	Anschrift	Geburtsjahr
Name der Partei / Wählervereinigung, Kurzbezeichnung	Familienname, Vorname			
Lauenstein	Hardelt, Kay	Schornsteinfeger	01778 Altenberg	1980
	Hardelt, Gottfried	Schornsteinfegermeister	01778 Altenberg	1952
	Brückner, Heiko	Elektromeister	01778 Altenberg	1970
	Rinke, Siegfried	Betriebswirt	01778 Altenberg	1953
	Brückner, Lutz	Elektromeister	01778 Altenberg	1958
	Micke, Mario	Notfallsanitäter	01778 Altenberg	1985
	Micke, Svenja	Agraringenieurin	01778 Altenberg	1985
	Nöckel, Jana	Leiterin Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen und der Seniorenhilfe	01778 Altenberg	1975
	Lehmann, Frank	Bürokaufmann	01778 Altenberg	1971
	Schönberger, Sven	Kaufmännischer Angestellter	01778 Altenberg	1978
	Zier, Heiko	Bauingenieur	01778 Altenberg	1977
	Pilz, Günther	Rentner	01778 Altenberg	1949

Weiterhin kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Altenberg, den 30.04.2024

Wiesenberg
Bürgermeister

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrates Liebenau am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.04.2024 folgenden Wahlvorschlag zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf/Stand	Anschrift	Geburtsjahr
Name der Partei / Wählervereinigung, Kurzbezeichnung	Familienname, Vorname			
nichtmitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigung Liebenau	Wolf, Rigo	Staatlich geprüfter Lebensmitteltechniker	01778 Altenberg	1971
	Dietrich, Melanie	Referatsleiterin	01778 Altenberg	1987
	Wolf, Stanley	Elektrotechnikermeister	01778 Altenberg	1982
	Zimmermann, Alexander	Gesundheits- und Krankenpfleger	01778 Altenberg	1982
	Weinzierl, Karin	Prokuristin	01778 Altenberg	1969
	Volenc, Heiko	Metallarbeiter	01778 Altenberg	1966
	Kerschner, Sebastian	Werkzeugmechaniker	01778 Altenberg	1994
	Wynands-Hauswald, Grit	Physiotherapeutin/ Osteopathin	01778 Altenberg	1973

Weiterhin kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Altenberg, den 30.04.2024

Wiesenberg
Bürgermeister

Amtliche Nachrichten



Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrates Oberbärenburg am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.04.2024 folgenden Wahlvorschlag zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf/Stand	Anschrift	Geburtsjahr
Name der Partei / Wählervereinigung, Kurzbezeichnung	Familienname, Vorname			
Freie Wählervereinigung Kurort Bärenburg (FWVKB)	Seifert, Michael	Referent	01773 Altenberg	1966
	Neuber, Sven	Projektleiter	01773 Altenberg	1970
	Möller, Mario	Klärwärter	OT Oberbärenburg, Talblick 8, 01773 Altenberg	1978
	Rost, Sören	Rechtspfleger	01773 Altenberg	1979
	Johne, Lennart	Hausmeister	01773 Altenberg	1982
	Köhler, Christoph	Konstrukteur	01773 Altenberg	1980

Weiterhin kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Altenberg, den 30.04.2024

Wiesenberg
Bürgermeister

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrates Rehefeld-Zaunhaus am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.04.2024 folgenden Wahlvorschlag zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf/Stand	Anschrift	Geburtsjahr
Name der Partei / Wählervereinigung, Kurzbezeichnung	Familienname, Vorname			
Freie Bürger Rehefeld-Zaunhaus	Zimmermann, Falk	Angestellter	OT Rehefeld-Zaunhaus, Am Donnerberg 4, 01773 Altenberg	1966
	Sandmann, Stefan	Angestellter	OT Rehefeld-Zaunhaus, Talstraße 15, 01773 Altenberg	1981
	Roth, Cornelia	Verwaltungsangestellte	OT Rehefeld-Zaunhaus, 01773 Altenberg	1960
	Renner, Eric	Angestellter	OT Rehefeld-Zaunhaus, Talstraße 7, 01773 Altenberg	1976
	Liebscher, Robin	Sachbearbeiter	OT Rehefeld-Zaunhaus, Alter Schulweg 10, 01773 Altenberg	1988
	Hölzel, Sven	Angestellter	OT Rehefeld-Zaunhaus, Grenzweg 5, 01773 Altenberg	1989
	Hauffe, Tino	Angestellter	OT Rehefeld-Zaunhaus, Steinbergweg 6, 01773 Altenberg	1967
	Drews, Steffen	Angestellter	OT Rehefeld-Zaunhaus, Talstraße 27, 01773 Altenberg	1963

Weiterhin kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Altenberg, den 30.04.2024

Wiesenberg
Bürgermeister

Amtliche Nachrichten



Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrates Schellerhau am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.04.2024 folgenden Wahlvorschlag zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf/Stand	Anschrift	Geburtsjahr
Name der Partei / Wählervereinigung, Kurzbezeichnung	Familiennamen, Vorname			
Freie Bürger Schellerhau	Brandt, Jens	Manager	01773 Altenberg	1974
	Gerloff, Kay	Kontrolleur	01773 Altenberg	1989
	Kreßner, Jan	Ingenieur	01773 Altenberg	1978
	Kunze, Evelyn	Rentnerin	01773 Altenberg	1952
	Liebscher, Tobias	Logistikplaner	01773 Altenberg	1986
	Püschel, Jan	Angestellter	01773 Altenberg	1975
	Rotter, Susann	Angestellte	01773 Altenberg	1980
	Schubert, Ines	Angestellte	01773 Altenberg	1964
	Steinhilber-Orbanz, Sindy	Sozialpädagogin	01773 Altenberg	1989
	Ulbrich, Kathrin	Verkäuferin	01773 Altenberg	1963

Weiterhin kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Altenberg, den 30.04.2024

Wiesenberg
Bürgermeister

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrates Zinnwald-Georgenfeld am 09.06.2024

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.04.2024 folgenden Wahlvorschlag zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages	Bewerber	Beruf/Stand	Anschrift	Geburtsjahr
Name der Partei / Wählervereinigung, Kurzbezeichnung	Familiennamen, Vorname			
Freie Wählergemeinschaft Zinnwald-Georgenfeld (FWZG)	Grasse, Jan	Schmied	01773 Altenberg	1980
	Schmitz, Andreas	Meister für Metallverarbeitung	01773 Altenberg	1974
	Otto, Robert	Maurer	01773 Altenberg	1980
	Schlosser, Stefanie	Rezeptionistin	01773 Altenberg	1986
	Beeckmann, Florian	Einzelhandelskaufmann	01773 Altenberg	2000
	Wolf, Marco	Uhrmachermeister	01773 Altenberg	1982
	Lucas, Katja	Buchhalterin	01773 Altenberg	1985
	Mende, Daniel	Dachdecker	01773 Altenberg	1980

Weiterhin kann jede in der Ortschaft wählbare Person gewählt werden.

Altenberg, den 30.04.2024

Wiesenberg
Bürgermeister

Hinweis: Die vollständige Wohnanschrift der Bewerberin/des Bewerbers ist nur angegeben, wenn die Bewerberin/der Bewerber in der Erklärung nach § 16 Absatz 3 Nummer 1 SächsKomWO zugestimmt hat, dass die Bekanntmachung die vollständige Wohnanschrift enthalten soll.

Amtliche Nachrichten



Stadtratstelegramm vom 18. März 2024

Der Vorsitzende begrüßte sehr herzlich die Stadträte, die Gäste, die OrtsvorsteherInnen sowie die MitarbeiterInnen der Verwaltung zur 52. Stadtratssitzung. Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

■ Informationen

- Zum Thema Lithium teilte der Vorsitzende mit, dass ein Aufstellungsbeschluss zum Erreichen eines Bebauungsplanes für die angedachte Fläche im Ortsteil Liebenau Ziel war. Mit dem Aufstellungsbeschluss hätte eine zwischenzeitliche Bebauung bis zum Abschluss des bergrechtlichen Verfahrens verhindert werden können. Außerdem wäre die Stadt Altenberg im Verfahren zum Bebauungsplan Vorhabensträger und hätte somit Gutachten fordern können, die über die gesetzlichen Forderungen hinausgehen.
- Bei der Einwohnerversammlung im Ortsteil Liebenau wurde festgelegt eine Bürgerbefragung zu organisieren, um herauszufinden ob die Einwohner von Liebenau sich einen Bebauungsplan wünschen.
- Allein durch die Nichtaufstellung des Bebauungsplanes werden das Raumordnungsverfahren sowie das bergrechtliche Verfahren nicht gestoppt oder beeinflusst. Diese Verfahren laufen weiter.
- In den Kindergärten Schellerhau und Zinnwald wurde am Wochenende (16.-17.03.2024) eingebrochen. Der Zinnwalder Kindergarten konnte am Montag wieder öffnen. Der Schellerhauer musste zur Spurensicherung am 18.03.2024 geschlossen bleiben.
- Der Vorsitzende teilte mit, dass die Gästeübernachtungen im Gemeindegebiet wieder die Zahlen von vor Corona 2019 erreicht haben.

■ Bürgerfragestunde

- Herr Rehn aus Zinnwald erkundigte sich zu dem Stand der Bearbeitung der Fragen von der Interessengemeinschaft Zinnwald. Diese wurden im September 2022 eingereicht. Der Vorsitzende teilt mit, dass noch Klärungsbedarf besteht. In der Märzausgabe des Altenberger Boten wird zu einer Einwohnerversammlung zu diesem Thema in Zinnwald eingeladen.
- Herr Seifert aus Bärenstein erkundigte sich wieso in Liebenau eine Einwohnerversammlung zustande gekommen ist. Das Problem ist in Bärenstein schon viel länger bekannt. Die Bürgerinitiative Bärenstein hat trotz vieler Versuche keinen Termin mit dem Geschäftsführer der Zinnwald Lithium GmbH und dem Bürgermeister zu einer Einwohnerversammlung bekommen. Altenberg muss die Belange aller Ortsteile berücksichtigen.
- Frau Wilke aus Bärenstein betrachtete die geplante Abstimmung in Liebenau als undemokratisch, die Windkraftanlagen sowie der Lithiumabbau betrifft die gesamte Gemeinde Altenberg. Frau Wilke beantragte eine Sonderstadtratssitzung mit transparenten Informationen vom Bürgermeister, dem Geschäftsführer von Lithium und dem Träger öffentlicher Belange für alle Gemeindeglieder, um eine Spaltung der Gemeinde zu verhindern.

Der Vorsitzende informierte, dass die Pläne von Bärenstein zu dem Scoping Termin am 22.08.2023 im Euro-Park vorgestellt wurden. Weitere Unterlagen sind nicht bekannt.

Mit dem neuen Geschäftsführer der Lithium GmbH, Herrn Uhlig, wurde die Qualität der Zusammenarbeit eine andere. Die Suche nach einem anderen Standort (Liebenau) ist entstanden, weil die Landesdirektion Sachsen ein Raumordnungsverfahren eröffnet hat, mit dem Ziel ein Abrechnungsverfahren für Bärenstein zu erzielen. Wenn alle Pläne bei der Lithium GmbH fertig sind, soll das Raumfeststellungsverfahren eröffnet werden und muss innerhalb eines halben Jahres von der Landesdirektion Sachsen geprüft werden. Mit

der Festlegung des Standortes wird die Lithium GmbH die Planung fortsetzen.

Das Verfahren wird vom Oberbergamt in Freiberg geleitet. Die Entscheidung wird nicht von der Stadt Altenberg getroffen, sondern kann höchstens nur beeinflusst werden. Es wird ein Rahmenbetriebsplan erstellt. Damit ist die Planung abgeschlossen.

- Herr Scholte van Mast hat eine Anmerkung zur Garagenproblematik. Die Stadt Görlitz hat das seiner Ansicht nach besser gelöst. Sie hat angeboten die Grundstücke als Erbbaurecht zu pachten, dann könnte alles so erhalten bleiben. Die Pacht könnte in diesem Zusammenhang angepasst werden. Er ist für eine Versammlung mit allen Garagenbesitzern, für eine demokratische Abstimmung.

Der Vorsitzende informierte hierzu, dass die Miete 80,00 € / Jahr (ohne Zusatzkosten für die Mieter) betragen wird. Die Erhöhung sei human und die Stadt steht somit rechtlich auf sicheren Füßen. Bei manchen Standorten wurde der Verkauf der Garagen für Garagengemeinschaften angeboten. Garagenkomplexe, welche für die Stadt interessant sind, bleiben vom Verkauf ausgeschlossen.

- Herr Kirsten aus Altenberg informierte, dass zu seiner Zeit als Bürgermeister für die Beschlüsse für den Bergbau und die Erstellung des Betriebsplanes externe Hilfe von Herrn Prof. Dr. Schilka eingeholt wurde. Es wurde ein Rahmenbetriebsplan beschlossen, welcher die Aufbereitung in der Nähe des Europarks festgelegt hat. Der Beschluss hat noch Bestand. Die Lithium GmbH muss sich der Stadt gegenüber äußern, ob dieser Betriebsplan aufgehoben werden muss. Dann müsste auch der Beschluss aufgehoben werden und der Weg wäre frei für die Wahl eines anderen Standortes. Herr Kirsten schließt sich der Bürgerinitiative Bärenstein an. Einwohnerversammlungen müssen für alle Einwohner der Gemeinde zugänglich sein. Wer aus welchem Ortsteil kommt, ist seine Entscheidung. Eine Ausgrenzung ist nicht zulässig.

Der Vorsitzende informierte, dass der Betriebsplan noch Bestand hat. Jedoch wurde dieser nicht beschlossen, sondern nur die Stellungnahme der Stadt zu diesem.

Er erklärt, dass auch ein neues Verfahren gestartet werden kann, bergrechtlich wäre das möglich, wenn das Raumfeststellungsverfahren beendet ist und der erste Betriebsplan zurückgezogen wird. Bis dahin gilt der beschlossene Betriebsplan. Zur Einwohnerversammlung aller Gemeindeglieder teilte der Vorsitzende mit, dass Veranstaltungen dieser Größe nur im Leitenhof oder dem Europark möglich seien.

- Herr Mario Zinke aus Liebenau erkundigte sich zum Stand der ländlichen Neuordnung in und um Liebenau.

Der Vorsitzende informierte, dass laut Auskunft des Landratsamtes vom 14.03.2024, die Bearbeitung oberste Priorität hat.

■ Anfragen der Stadträte

- Stadtrat Ingo Rümmler (FW/DL) informierte über den schönen Empfang, der der Jugendweltmeisterin im Biathlon Alma Siegmund in ihrem Heimatort Schellerhau bereitet wurde. Sie hat damit ein Zeichen gesetzt, welche guten Bedingungen Altenberg zu bieten hat.
- Herr Rümmler erkundigte sich zu dem Stand des wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahrens für das Hochwasserrückhaltebecken in Schellerhau. Schreiben der Bürger wurden dem Bürgermeister überreicht. Die letzte Information zu diesem

Amtliche Nachrichten



Projekt erhielten die Einwohner am 14.12.2022. Damals gab es noch einige Planungsunsicherheiten, welche überarbeitet werden sollten. Über die Landestalsperrenverwaltung sollte ein neues Planfeststellungsverfahren zusammen mit den Schellerhauer Bürgern angestrebt werden. Seit dem Dezember 2022 kamen keine Informationen, mehr, jetzt werden Aktivitäten im Ort bemerkt. Er erkundigte sich beim Vorsitzenden, ob ein neuer Sachstand bekannt ist und bittet um Information. Der Vorsitzende wird Herrn Rümmler bis Ende März eine Information zukommen lassen.

- Stadtrat Jens Meißner (FW/DL) erkundigte sich zum Glasfaserausbau zwischen Fürstenau und Müglitz. Diese Straße wurde dafür gesperrt. Könnte diese nicht am Wochenende, wenn nicht gearbeitet wird geöffnet werden? Die Ausweichstraße über Löwenhain ist in einem schlechten Zustand.

Der Vorsitzende wird sich erkundigen und informieren.

- Stadträtin Dr. Sabine Schilka informierte, dass der Landkreis vom Land die Straßenmeisterei am Wasserfall übernommen hat. Sie fragt an, ob es für Altenberg sinnvoll wäre dafür ein Nutzungskonzept zu erarbeiten bzw. den Schandfleck zu beseitigen.

Der Vorsitzende ist für die Beseitigung des Schandfleckes am Wasserfall und wird mit dem Landkreis in Verbindung treten, zu dem Verkaufspreis des Geländes.

- Stadtrat Mathias Wolf (WGOE) hat im September eine Einwohnerversammlung in Liebenau durchgeführt, als die Pläne zu dem Aufbau der Windräder bekannt wurden. Es waren zu dieser Versammlung keine Gemeindeglieder aus anderen Orten gekommen. Nach der Information der Lithium GmbH wurde kurzfristig eine weitere Einwohnerversammlung mit dem Bürgermeister durchgeführt, für die Bürger von Liebenau. Der Bürgermeister hat diese Beratung gut begleitet und war konstruktiv.

■ Berufung der Wehrleiter sowie stellvertretender Wehrleiter

Der Vorsitzende informierte, dass turnusmäßig die örtliche Wehrleitung, laut Feuerwehr-Satzung, alle 5 Jahre durch die Kameraden der jeweiligen Ortsfeuerwehr zu wählen ist.

- Der Stadtrat beschloss die Zustimmung zur Berufung des Kameraden Lars Tittel als Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr in Falkenhain sowie der Kameraden Benjamin Schramm sowie Daniel Krumpolt als seine zwei Stellvertreter, auf der Grundlage des Ergebnisses der Wahl vom 23.02.2024, zu erteilen. Die Berufung wurde durch den Bürgermeister vorgenommen.
- Der Stadtrat beschloss die Zustimmung zur Berufung des Kameraden Gustav Winkler als Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr in Fürstenwalde sowie der Kamerad Stefan Zincke als sein Stellvertreter, auf der Grundlage des Ergebnisses der Wahl vom 12.01.2024, zu erteilen. Die Berufung wurde durch den Bürgermeister vorgenommen.
- Der Stadtrat beschloss die Zustimmung der Kameradin Susan Floß als Ortswehrleiterin der Freiwilligen Feuerwehr in Zinnwald sowie der Kameraden Lars Schwenke als sein Stellvertreter, auf der Grundlage des Ergebnisses der Wahl vom 26.01.2024, zu erteilen. Die Berufung wurde durch den Bürgermeister vorgenommen.

Alle Berufungen erfolgten einstimmig mit 19 Ja-Stimmen.

■ Organisation und Durchführung der JOECH (Junior Open European Championship) 2025 durch die Stadt Altenberg

Die Stadt Altenberg hat durch die IBU die Möglichkeit bekommen, in der nächsten Saison einen internationalen Wettkampf auszurichten.

Zu dem Wettkampf werden 250 Sportler aus dem Juniorenbereich erwartet. Die Sportler werden aus über 20 Nationen anreisen.

Durch die Investitionen der letzten Jahre in die Biathlon Sparkassen-Arena Altenberg ist dies der nächste Schritt den Stützpunkt auf Dauer zu sichern. Durch eine Sicherung des Leistungssportstandortes unterstützen wir gleichzeitig die Investitionen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in unser neues Leistungssportzentrum.

Besonders durch die aktuellen Ergebnisse unserer Sportler (Jugendweltmeisterin Alma Siegismund) wäre eine Ausrichtung einer solchen Veranstaltung für die Gemeinde von hohem Stellenwert. Aufgrund der Größe einer solchen Veranstaltung, kann die Organisation und Durchführung nicht allein durch einen Verein der Stadt Altenberg erfolgen. Der SSV Altenberg e. V. wird die Stadt bei der Organisation aber unterstützen.

Die Veranstaltung soll für die Stadt Altenberg kostenneutral bleiben. Finanzielle Risiken sind zurzeit die Miete bzw. Sponsoring der erforderlichen Container.

Der Stadtrat beschloss einstimmig mit 19 Ja-Stimmen die Organisation und Durchführung der JOECH 2025 in Altenberg durch die Stadt Altenberg.

■ Annahme von Spenden zur Erfüllung kommunaler Aufgaben bzw. Weiterleitung an Dritte

Der Stadtrat beschloss einstimmig mit 19 Ja-Stimmen die Annahme von Spenden in Höhe von 1.712,16 €.

Im Anschluss fand ein nichtöffentlicher Teil statt.

Freiwillige Feuerwehr

Altenberg



**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren

Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,
Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,
Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr
Komm mach mit!**

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de

Amtliche Nachrichten



Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Altenberg schreibt ab sofort folgende Stelle aus:

Fachbedienstete/r für Finanzwesen (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und soll ab sofort besetzt werden. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

■ Aufgabengebiet:

- Leitung der Finanzverwaltung mit den allgemeinen Verwaltungsangelegenheiten (Kämmerei, Steuern, Gebühren, Abgaben, Kasse, Vollstreckung) mit derzeit 10 Mitarbeitern
- Aufstellung, Vollzug und Überwachung der Haushaltspläne
- Erstellung und Kontrolle der Finanzplanung und Jahresabschlüsse
- Teilnahme an Stadtratssitzungen; Erstellung von Beschlussvorlagen und halbjährlicher Zwischenberichte
- Vermögensverwaltung, Schuldenmanagement, Finanzbuchhaltung, Finanzausgleich, Kassenprüfungen
- Jahressteuererklärung für Betriebe gewerblicher Art
- Personalführung
- Zuwendungen / Fördermittel incl. Abrechnung
- Haushaltsführung Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf/E.

■ Was wir von Ihnen erwarten:

- eine abgeschlossene wirtschafts- oder finanzwissenschaftliche Ausbildung oder die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeiner Verwaltungsdienst mit dem Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst
- eine mindestens einjährige Berufserfahrung im öffentlichen Rechnungs- und Haushaltswesen oder in einer entsprechenden Funktion eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts
- gute EDV-Kenntnisse (Microsoft Office, Buchhaltungsprogramme, Dokumentenmanagementsystem, etc.)
- hohe Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- Führungskompetenz, Organisations- und Verhandlungsgeschick
- kompetente, sachliche und freundliche Umgangsweise mit Bürgern und Mitarbeitern
- sicheres Auftreten und gute rhetorische Fähigkeiten

■ Was Sie von uns erwarten dürfen:

- Vergütung nach Entgeltgruppe 12 in Anlehnung an den TVöD, bei entsprechender Qualifikation

- einen interessanten, vielseitigen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit hoher Selbstständigkeit
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Schulungen
- eine zukunftssichere Arbeitsstelle
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- 30 Tage Erholungsurlaub
- Jahressonderzahlung
- Beteiligung an der privaten Altersvorsorge sowie VWL

Die Stelle ist in gleicher Weise für Frauen, Männer und Diverse geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis spätestens 31.05.2024** an die

Stadtverwaltung Altenberg
Hauptamtsleiter Herrn Reuter
Platz des Bergmanns 2
01773 Altenberg
bewerbung@altenberg.de

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen können Sie per Post oder per E-Mail senden. Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail senden Sie bitte an bewerbung@altenberg.de als ein komplettes Dokument (Format docx; pdf; zip; jpg) als Anhang. Dabei darf die Dateigröße 8 MB nicht überschritten werden.

Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen, die auf dem Postweg eingehen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten A4-Umschlag bei. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@slt.sachsen.de) oder an die Datenschutzbeauftragte der Stadt Altenberg, Frau Jana Richter (j.richter@altenberg.de) wenden

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Amtliche Nachrichten



Öffentliche Stellenausschreibung

Zur Verstärkung unseres Teams sucht die Stadt Altenberg für den Wildpark Osterzgebirge eine/einen ausgebildete /ausgebildeten

handwerklichen Mitarbeiter (m/w/d)

Die Stelle soll schnellstmöglich besetzt werden. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden (Vollzeit). Die Stelle wird mit einem Festgehalt vergütet. Die Position ist unbefristet.

■ Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung aller anfallenden Reparatur und Instandhaltungsarbeiten
- Grün- und Landschaftspflege
- Winterdienst
- Umsetzung kleinerer Baumaßnahmen (Gehege, Lehrpfad, Spielplätze)
- unter Anleitung Bauen und Einrichten von Gehegen, Volieren
- Zusammenarbeit mit FÖJlern und Praktikanten
- Vorbereitung und Durchführung von Tiertransporten
- Hilfsarbeiten im Bereich der Tierpflege

■ Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf (m/w/d) oder ähnliche
- Führerschein Klasse B, (BE oder C erwünscht), mind. DE
- Hohes Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Flexibilität
- Bereitschaft für Wochenend- und Feiertagsdienste
- Kooperationsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Handwerkliches Geschick
- Engagiertes, sicheres und freundliches Auftreten in der Öffentlichkeit

■ Was Sie von uns erwarten dürfen:

- eine zukunftssichere Arbeitsstelle
- eine interessante und abwechslungsreiche Arbeit
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ein junges, motiviertes Team



Die Stelle ist in gleicher Weise für Frauen, Männer und Diverse geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise und Beurteilungen) richten Sie bitte **bis spätestens 28.04.2024** an die

Stadtverwaltung Altenberg
Hauptamtsleiter Herr Reuter
Platz des Bergmanns 2
01773 Altenberg.

Ihre Bewerbung können Sie per Post oder per E-Mail senden. Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail senden Sie bitte an bewerbung@altenberg.de als ein komplettes Dokument (Format docx; pdf; zip; jpg) als Anhang. Dabei darf die Dateigröße 8 MB nicht überschritten werden.

Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen, die auf dem Postweg eingehen, legen Sie bitte einen passenden ausreichend frankierten Umschlag bei. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachweise werden nicht versandt.

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@slt.sachsen.de) oder an die Datenschutzbeauftragte der Stadt Altenberg (j.richter@altenberg.de) wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

www.rathaus-altenberg.de

In eigener Sache

So kommt der **Altenberger Bote**
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Amtliche Nachrichten



Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Altenberg schreibt folgende Stelle als

Sachbearbeiter/in Feuerwehrverwaltung (m/w/d)

für das Hauptamt der Stadt Altenberg, SG 3 Sicherheit und Ordnung aus.

Die Stelle soll schnellstmöglich besetzt werden und kann in Teilzeit oder Vollzeit angetreten werden. Der Einsatzort ist das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg.

■ Aufgabengebiete:

Feuerwehrverwaltung

- Brandverhütungsschauen
 - Organisation von Brandverhütungsschauen mit Nachweisführung, Einladung Fachämter/LRA inkl. der eigenen Teilnahme
 - Bescheid Erstellung zur Mängelbeseitigung an die Betreiber betreffender Objekte inkl. Kostenrechnung
- Stellungnahmen an andere Stellen
 - Löschwasserversorgung allgemein
 - Stellungnahmen zu Brandschutzkonzepten
- Einsätze
 - Erstellung Kostenbescheide an Verursacher
 - Abrechnung Einsatzgelder
 - Erstellung Statistiken für Landratsamt, Staatsministerium des Innern
- Beschaffungen
 - Erarbeitung von Fördermittelanträgen
 - Vorbereitung der Ausschreibungen und Vergabe für die Beschaffung Ausrüstung, Schutzbekleidung, Fahrzeuge
 - Laufende Beschaffungen von Verbrauchsgütern und Ausrüstungsersatz bei Defekten
- Gebäude und Fahrzeuge
 - Gebäudemanagement für Gerätehäuser inkl. zugehörige Liegenschaften
 - Überwachung und Abrechnung Fahrzeugbestand
- Sonstige Tätigkeiten
 - Funkverantwortlicher Digitalfunk (in Zusammenarbeit mit dem Landkreis)
 - Einsatzsoftware
 - Zuarbeiten Kalkulation und Satzungen
 - Zuarbeiten zur Erstellung Brandschutzbedarfsplan
 - Erstellung Statistiken
 - Kampfmittelauskünfte

Brandschutzbeauftragter Stadt Altenberg

Haushaltsbewirtschaftung

- Anordnungen für Eingangsrechnungen erstellen
- Haushaltsübersichten führen
- Ablage



■ Was wir von Ihnen erwarten:

- eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbar
- mehrjährige Berufserfahrung, vorzugsweise im Rahmen einer öffentlichen Verwaltung
- Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Verordnungen
- Führerschein Klasse B
- hohe Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, psychische Belastbarkeit
- selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten in einem interessanten, weitgefächerten Aufgabengebiet
- vorzugsweise Erfahrung in der Anleitung von Mitarbeitern

■ Was Sie von uns erwarten dürfen:

- unbefristete Anstellung
- Gehalt angelehnt an TVöD/VKA, je nach Qualifikation
- Arbeitgeberzuschuss VWL
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- Gleitzeit in Absprache mit dem Vorgesetzten

Die Stelle ist in gleicher Weise für Frauen, Männer und Diverse geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis spätestens 31. Mai 2024** an die

Stadtverwaltung Altenberg
Hauptamtsleiter Herrn Reuter
Platz des Bergmanns 2
01773 Altenberg
bewerbung@altenberg.de

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen können Sie per Post oder per E-Mail senden. Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail senden Sie bitte an bewerbung@altenberg.de als ein komplettes Dokument (Format docx; pdf; zip; jpg) als Anhang. Dabei darf die Dateigröße 8 MB nicht überschritten werden.

Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen, die auf dem Postweg eingehen, legen Sie bitte einen ausreichend großen frankierten Umschlag bei. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@st.sachsen.de) oder an die Datenschutzbeauftragte der Stadt Altenberg, Frau Jana Richter (j.richter@altenberg.de) wenden

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Amtliche Nachrichten



Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Altenberg sucht ab sofort eine/n

Sachbearbeiter/in (m/w/d) Bürgerbüro / Einwohnermeldeamt,

zur Übernahme verschiedener Aufgaben aus dem Bereich Meldewesen und Gewerbe für das gesamte Gemeindegebiet der Stadt Altenberg und der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf/Erzgeb. Die Stelle ist unbefristet und steht als Teilzeitstelle mit 35 Wochenstunden zur Verfügung.

Unser Bürgerbüro bietet abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Arbeit in einem jungen Team.

■ Aufgabengebiet:

- Die Bearbeitung sämtlicher Angelegenheiten im Einwohnermeldeamt, unter anderem:
 - An-, Um-, Abmeldungen
 - Personalausweise
 - Reisepässe
 - Führungszeugnisse
 - Lebens- und Meldebescheinigungen
 - Beglaubigungen
 - Auskunftssperren
- Die Bearbeitung sämtlicher Angelegenheiten im Gewerbeamt, unter anderem:
 - An-, Um-, Abmeldungen
 - Gestattungen
 - Gewerbezentralregisterauszüge
 - Marktfestsetzungen
- Die Einführung und Koordination des Dokumentenmanagementsystems.

Spätere Änderungen bzw. Ergänzungen im Aufgabengebiet bleiben ausdrücklich vorbehalten.

■ Was wir von Ihnen erwarten:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte*r
- mehnjährige Berufserfahrung im Einwohnermeldeamt
- Kenntnisse im Umgang mit (ausländischen) Urkunden
- Kenntnisse im Umgang mit Personenstands- und internationalem Privatrecht für Meldebehörden
- Kenntnisse der rechtlichen Wirkung von Eheschließungen im Ausland
- Erfahrung im Umgang mit den Programmen MESO, GESO und VOIS
- Erfahrung im Umgang mit dem Dokumentenmanagementsystem VIS
- Leistungsbereitschaft, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit
- sicheres Auftreten und sehr gute rhetorische Fähigkeiten in Deutsch und Englisch
- bürgernahes Arbeiten
- Bereitschaft zur Weiter- und Fortbildung



■ Was Sie von uns erwarten dürfen:

- eine zukunftssichere Arbeitsstelle
- Quereinsteigerprogramm
- eine interessante und abwechslungsreiche Arbeit
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ein motiviertes und junges Team
- eine umfassende Einarbeitung
- Gleitzeit
- 30 Tage Erholungsurlaub
- Zuschuss zur privaten Altersvorsorge sowie VWL

Die Stelle wird je nach Befähigung mit einem Festgehalt in Anlehnung ab der Entgeltgruppe 4 bis 7 TVÖD-VKA vergütet.

Die Stelle ist in gleicher Weise für Frauen, Männer und Diverse geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Aus-, Fort- bzw. Weiterbildungsnachweise und wenn vorhanden Beurteilungen bzw. Tätigkeitsnachweise) richten Sie bitte **bis spätestens 31.05.2024** an die

Stadtverwaltung Altenberg
Hauptamtsleiter Herrn Reuter
Platz des Bergmanns 2
01773 Altenberg.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen können Sie per Post oder per E-Mail senden. Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail senden Sie bitte an bewerbung@altenberg.de als ein komplettes Dokument (Format docx; pdf; zip; jpg) als Anhang. Dabei darf die Dateigröße 8 MB nicht überschritten werden.

Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen, die auf dem Postweg eingehen, legen Sie bitte einen ausreichend großen frankierten Umschlag bei. Die datenschutzgerechte Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@slt.sachsen.de) oder an die Datenschutzbeauftragte der Stadt Altenberg, Frau Jana Richter (j.richter@altenberg.de) wenden

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Informationen aus Ämtern und Behörden



Aktuelle Mitteilung aus dem Ordnungsamt

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

Welche Schutzmaßnahmen müssen Grundstückseigentümer und -eigentümerinnen treffen?

Als Eigentümer von Grundstücken hat man die rechtliche und tatsächliche Gewalt und kann eigenständig darüber entscheiden. Jedoch dürfen dabei nicht die Pflichten des Eigentums vergessen werden, zum Beispiel die Verkehrssicherungspflicht. Begründet ist sie im § 823 (1) BGB (Bürgerliches Gesetzbuch). In Bezug auf den Zustand der Bäume oder Gebäude, besteht diese als so genannte „allgemeine Rechtspflicht“. Als Eigentümer ist sicherzustellen, dass beispielsweise Leben und Gesundheit von Passanten oder auch das Eigentum anderer nicht geschädigt werden, weil Äste abbrechen, Dachziegel auf den Gehweg fallen oder ähnliches. In diesem Bezug genügt als Kontrolle die regelmäßige Besichtigung (Sichtkontrolle), ggf. auch durch Sachverständige. Sollte dabei ein Missetand, wie beispielsweise Abbruch, Totholz oder ähnliches festgestellt werden, müssen die Eigentümer schnellstmöglich handeln um diese Gefahrensituation zu beheben.

Die Stadt Altenberg bittet Sie, Ihre Grundstücke zu besichtigen und mit vorbeugenden Sicherungsmaßnahmen Schäden, beispielsweise durch Totholz in Ihren Grundstücken, welche auf den öffentlichen Verkehrsraum übergreifen, zu verhindern. Dabei ist unbeachtlich ob sich Ihr Grundstück innerorts oder außerorts befindet. Sie schützen damit nicht nur sich selbst und Ihr Eigentum, sondern auch Passanten und damit die gesamte Einwohnerschaft der Stadt Altenberg.

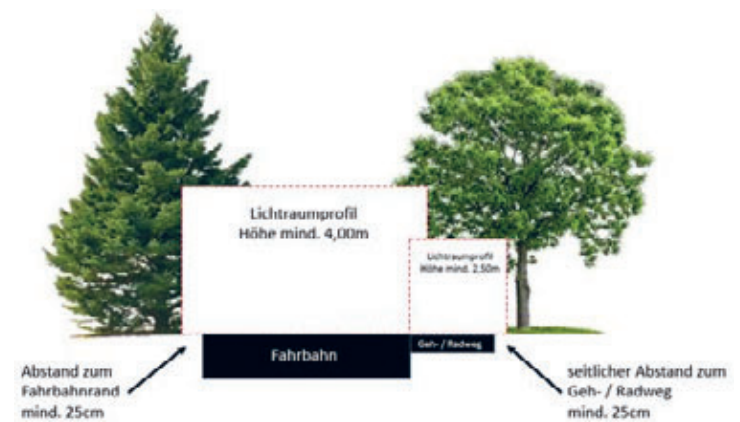
Welche besonderen Schutzmaßnahmen an öffentlichen Verkehrswegen müssen getroffen werden?

Über die ausgeführten „allgemeinen Rechtspflichten“ hinaus, sind an öffentlichen Verkehrswegen (Straßen, Wegen, Plätzen, Bahnübergängen) besondere Schutzmaßnahmen durch die Eigentümer und Eigentümerinnen zu treffen. Hier ist das so genannte „Lichtraumprofil“ einzuhalten. Auch wenn Anpflanzungen das Ortsbild verschönern und den Lebensraum für Mensch und Tier verbessern, müssen in diesem Zusammenhang Gefahrensituationen vermieden werden. Gerade Grünwuchs an Einmündungen, Straßen, Geh-

und Radwegen und vor Verkehrszeichen kann zu Behinderungen und Einschränkungen führen. Dies ist beispielsweise der Fall, bei überhängenden Ästen, zu breit oder zu hoch gewachsenen Hecken und verdeckten Verkehrszeichen oder Laternen.

Um diese Beeinträchtigungen und die dadurch entstehenden zu schmalen Straßen und Wege zu verhindern, bittet die Stadt Altenberg Sie auch hier zu kontrollieren ob Anpflanzungen und Grüneinwuchs auf Ihren Grundstücken zu Einschränkungen führt. Insbesondere für:

- **Straßenlaternen**
- **Verkehrszeichen**
- **Straßenschilder**
- **Haltestellen**
- **Lichtraumprofil** (siehe Abbildung)



Vor allem an unübersichtlichen Stellen haben Kinder Schwierigkeiten die Situation richtig einzuschätzen und Gefahren rechtzeitig zu erkennen. Mit den aufgeführten Maßnahmen kann Jeder einen Beitrag zur Sicherheit leisten und alle Verkehrsteilnehmer schützen.

Bei Fragen stehen Ihnen Frau Grasse und Frau Walther (035056 333-49/48) gern zur Verfügung.

Praxisorientierter Fachaustausch – Kinderschutzprojekt in der Kita „Grashüpfer“ Falkenhain

Bereits am 01. April 2024 hat ein neues einrichtungsübergreifendes Projekt in der Kita Falkenhain begonnen. Dabei handelt es sich um den sogenannten Praxisorientierten Fachaustausch, der sich den verschiedenen Bereichen rund um das Thema Kinderschutz widmet.



Unter Anleitung der Projektkoordinatorin Johanna Franz – Einrichtungsleitung der Kita Falkenhain „Grashüpfer“ – werden sich bis Ende 2025 Mitarbeitende aus allen Kindertageseinrichtungen an 20 geplanten Treffen zum Thema Kinderschutz fachlich weiterqualifizieren. Von der dann neu gewonnenen Expertise werden alle Mitarbeitenden in den Einrichtungen und schließlich auch die in den Kitas begleiteten Kinder profitieren. Das Projekt ist ein elementarer Meilenstein zur Erarbeitung und Weiterentwicklung des Kinderschutzkonzeptes für die Kindertagesstätten der Stadt Altenberg. Die dafür bereitstehenden Fördergelder des Landes wurden bereits 2023 beantragt, und mittels Zuwendungsbescheid vom Kommunalen Sozialverband Sachsen bewilligt.

Die Stadt Altenberg freut sich über diese Möglichkeit der Projektdurchführung und bedankt sich vor allem bei allen beteiligten Mitarbeitenden für das besondere Engagement. Wir wünschen einen gelingenden und zielführenden Austausch während der gesamten Projektlaufzeit.

i.A. Jens Reinsch
Leitung Abteilung 3 - Kindertagesstätten

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Informationen aus Ämtern und Behörden



Freiwillig ökologisches Jahr

ab September 2024

Du bist gern an der frischen Luft, egal ob bei Regen, Schnee oder Sonnenschein?
Du machst Dir gern mal die Hände schmutzig und liebst nicht nur den Duft von Rosenblüten?
Und vor allem:
Du interessierst Dich für Tiere?



Was Du mitbringen musst?
Motivation
Interesse
ein Herz für Tiere
Handschuh

**BEWIRB
DICH
BEI UNS!**

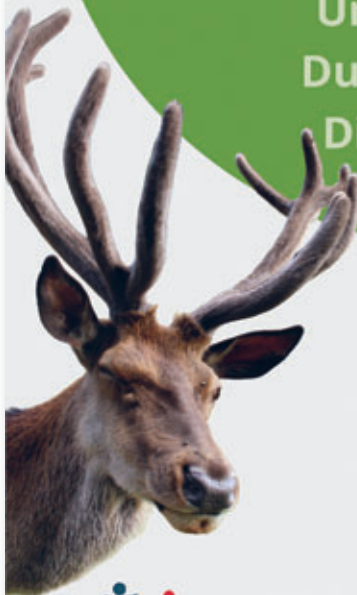


Was wir Dir geben:
motiviertes junges Team
abwechslungsreiche Arbeit
Selbstverwirklichung
Schubkarre
Schaufel

Grüne Aktion Sachsen e.V.
Bebelplatz 3
09599 Freiberg

www.gruene-aktion-sachsen.de

Telefon:
FÖJ 03731 166 497



Informationen aus Ämtern und Behörden



Schulanmeldung für das Schuljahr 2025/2026

Sehr geehrte Eltern,

laut Grundschulordnung des Freistaates Sachsen, Abschnitt 2, § 3 liegt die Anmeldefrist zur Schulanmeldung in der Zeit vom 1. August bis zum 15. September 2024. Alle betreffenden Eltern erhalten von der für Sie zuständigen Grundschule eine Einladung zur Anmeldung.

Ines Richter
Schulleiterin
GS Lauenstein

Frank Kadner
Schulleiter
GS Altenberg

- Termine zur Schulanmeldung an der GS Lauenstein

Donnerstag, 22.08.2024:

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dienstag, 03.09.2024

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

An beiden Nachmittagsterminen besteht bei Bedarf die Möglichkeit, mit Frau Richter ein persönliches Gespräch zu führen.

- Termine zur Schulanmeldung an der GS Altenberg

Montag, 26.08.2024:

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag, 27.08.2024

07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Am Dienstagnachmittag besteht bei Bedarf die Möglichkeit, mit der Beratungslehrerin Frau Mende individuelle Anliegen zu besprechen.



LEADER-Region

LEADER ist ein besonderer Förderansatz der EU. Es handelt sich um einen Beteiligungsprozess. Die EU geht davon aus, dass die Menschen in der Region am besten wissen, wie Fördermittel vor Ort eingesetzt werden sollten. Die Region erhält ein Budget. Sie entscheidet selbst, welche Projekte sie damit fördern will.

Die Ziele der Regionalentwicklung sind in der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) festgeschrieben. Die LES wurde unter großer Bürgerbeteiligung erarbeitet.

Die Region „Silbernes Erzgebirge“ erhält für die Förderperiode bis 2027 ein Budget von 19,315 Mio. Euro.

Wenden Sie sich mit Ihrer Projektidee gern an die Mitarbeitenden des Regionalmanagements oder informieren Sie sich auf der Webseite.

Kontakt:

LAG „Silbernes Erzgebirge“
Regionalmanagement
Halsbrücker Straße 34 / DBI
09599 Freiberg
03731 692698
info@re-silbernes-erzgebirge.de
www.re-silbernes-erzgebirge.de



Die Region „Silbernes Erzgebirge“ erhielt in der vergangenen Förderperiode von 2014 bis 2022 ein Budget von rund 44 Mio. Euro. Damit wurde u.a. das Projekt „Kunst im

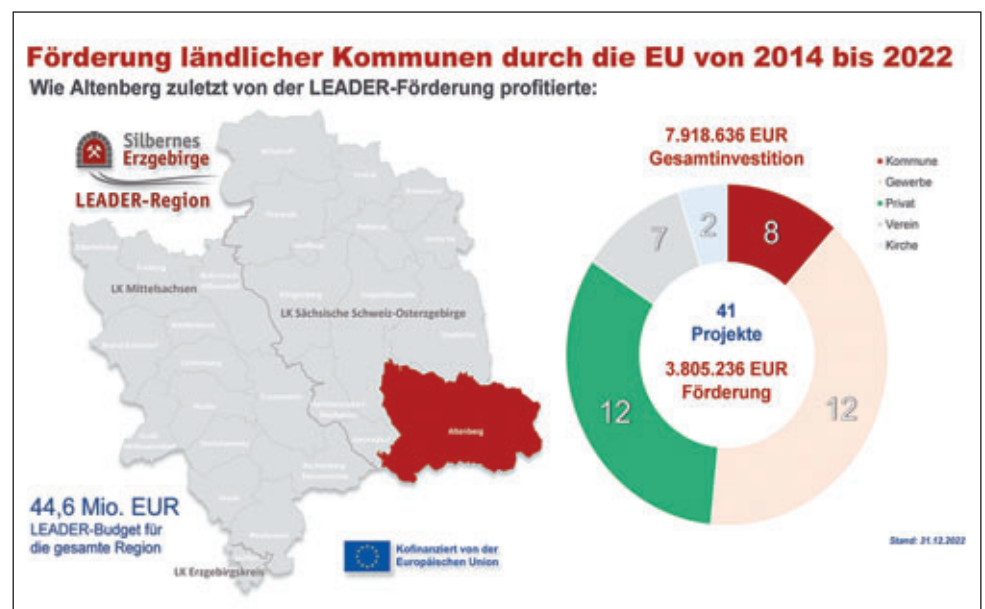
LEADER und wie Altenberg davon profitiert

Kirchenraum – Kleine Kunstführer zu Sakralbauten im Kirchenbezirk Freiberg“ gefördert. Im Rahmen des LEADER-Programms wurden 80% der Gesamtkosten übernommen. Die Blockline ist ebenfalls ein von LEADER gefördertes Projekt. Es erstreckt sich in unserer Region über 9 Gemeinden. Die Blockline wurde mit über 1 Mio. Euro gefördert.

Bei einer Gesamtinvestition von knapp 8 Mio. Euro erhielt Altenberg fast 4 Mio. Euro Fördergelder. Damit konnten in Altenberg

und den Ortsteilen 41 verschiedene LEADER-Projekte unterstützt werden. Beispielsweise wurde in der Jugendherberge Altenberg ein Beherbergungsangebot für Familien und Menschen mit Behinderung geschaffen. Zudem erfolgte die Umgestaltung des Eingangsbereichs im Wildpark Osterzgebirge Geising sowie die Dachsanierung der Kirche Kipsdorf.

Die folgende Grafik gibt einen gesamten Überblick für Altenberg über die vergangene Förderperiode.



Neueste Informationen finden Sie unter www.altenberg.de

Informationen aus Ämtern und Behörden



Veröffentlichung von Ehejubiläen und Geburtstagen ab 70 Jahre

Wir gratulieren unseren Senioren

■ Kurort Stadt Altenberg

am 04. Juni zum 76. Geburtstag Frau Böhmer, Marianne
am 10. Juni zum 80. Geburtstag Frau Petzold, Ingrid

■ OT Falkenhain

am 14. Juni zum 91. Geburtstag Frau Kubatzsch, Rosalie

■ OT Fürstenau

am 29. Mai zum 80. Geburtstag Herr Wagner, Siegfried
am 08. Juni zum 75. Geburtstag Frau Kotte, Gudrun
am 12. Juni zum 72. Geburtstag Frau Jäpel, Gisela

■ OT Fürstenwalde

am 03. Juni zum 80. Geburtstag Herr Tittel, Werner

■ OT Kipsdorf

am 05. Juni zum 85. Geburtstag Frau Stephan, Ursula

■ OT Liebenau

am 17. Mai zum 85. Geburtstag Herr Lange, Christian
am 19. Mai zum 83. Geburtstag Frau Parzunka, Annemarie
am 11. Juni zum 85. Geburtstag Herr Fischer, Christian

■ OT Löwenhain

am 18. Mai zum 76. Geburtstag Frau Wennekamp, Barbara
am 27. Mai zum 80. Geburtstag Herr Wennekamp, Elmar
am 03. Juni zum 77. Geburtstag Frau Adloff, Hildegard
am 13. Juni zum 86. Geburtstag Frau Aehnel, Elisabeth

■ OT Zinnwald-Georgenfeld

am 24. Mai zum 84. Geburtstag Herr Rudolf, Herbert

■ ST Geising

am 01. Juni zum 87. Geburtstag Frau Stöckel, Christine

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in den Stadt- und Ortsbereichen eine weiteren Einverständniserklärungen vor.

Geheiratet haben:

Wenzel, Gunther und Bernhardt, Simone,
Altenberg
am 22.03.2024



Kühnlenz, Mario und Graß, Kerstin, ST Lauenstein
am 24.04.2024




RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.





Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.
Stadtverwaltung Altenberg, Bürgerbüro
Platz des Bergmanns 2 01773 Altenberg Tel. 035056/333-42, -44
post@altenberg.de <https://www.rathaus-altenberg.de/buergerbuero/>

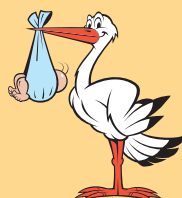
Geboren sind:

Gerlach, Johann-Friedrich, OT Liebenau
am 04.03.2024

Sapstov, Nikolai, ST Lauenstein
am 08.03.2024

Rentzsch, Amelie Carola, ST Bärenstein
am 27.03.2024

Winkler, Milan-Louis, Altenberg
am 28.03.2024



Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg, Telefon: 035056 333-0

Verantwortlich: V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche

Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 8760, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Erscheinungsweise: Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Informationen aus Ämtern und Behörden



Gestorben sind

Scholz, Roland, ST Lauenstein
am 12.03.2024

Mistereck, Bärbel, Altenberg
am 15.03.2024

Heinze, Christine, Altenberg
am 23.03.2024

Bierig, Marianne, OT Zinnwald-Georgenfeld
am 24.03.2024

Zimmermann, Liesbeth, ST Bärenstein
am 24.03.2024

Teuber, Andreas, ST Bärenstein
am 25.03.2024

Nestler, Hans, ST Geising
am 27.03.2024

Bienert, Irmgard, ST Bärenstein
am 30.03.2024

Kern, Wolfgang, OT Rehefeld-Zaunhaus
am 03.04.2024

Pickel, Rainer, ST Bärenstein
am 04.04.2024

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

**Der Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. lädt
zum Kräutermarkt mit Jagderlebnistag
am 05.05.2024 in Ulberndorf am Lindenhof ein**

Um 10 Uhr eröffnen die Jagdhornbläser „Osterzgebirger“ unser Fest. In der Zeit von 10 Uhr bis 13 Uhr können sich Garteninteressierte wertvolle Tipps von der Gartenberaterin Helma Bartholomay im Kräutergarten unseres Vereines einholen. Frau Nadine Köhler lädt zu einer Kräuterführung um 13.30 Uhr im Kräutergarten ein. Bieneninteressierte können um 11, 13 und 15 Uhr beim Schauschleudern dabei sein und selbst geschleuderten Honig erstein. Auf dem Markt und im Garten werden Kräuter- und Heilpflanzen sowie Gemüsejungpflanzen für die kommende Gartensaison zum Kauf angeboten. Von den Jägern des Jagdverbandes Weißeritzkreis e.V. werden in der Kulturscheune die Jagdergebnisse der Jahre 2023 – 2024 ausgestellt und eine Drohnenschau zur Kitzrettung vorgeführt. An den Ständen verschiedener Naturschutzvereine können Sie Interessantes und Wissenswertes rund um das Thema Natur und Umwelt, als auch über die verschiedenen Projekte der Vereine erfahren. Große und kleine Kräuterfreunde sind eingeladen gemeinsam mit der Umweltbildung leckere Kräuterplätzchen zu backen. Für unsere jungen Gäste gibt es ganztägig ein Kinderrahmenprogramm. Händler laden zum Bummeln, Staunen, Probieren und Kaufen ein. Natürlich ist für das leibliche Wohl aller gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Auflösung des Vereins VSV Geising

Der Verein VSV Geising wird aufgelöst. Die Gläubigerinnen/Gläubiger werden aufgefordert, bestehende Ansprüche gegen den Verein bei den Liquidatoren: S. Starke/C. Starke, Malzbrache 13,01778 Geising anzumelden.

VSV Geising

**Natur vor der eigenen Haustür –
Beratung zu insektenfreundlichen Projekten
und Vorhaben**

Insekten. Ein Thema, dass nicht bei Jeder und Jedem sofort nur Freude und Faszination hervorruft. Zu Unrecht werden die vielfältigen Krabbeltiere häufig als lästig vorverurteilt. Spielen sie doch eine so wichtige Rolle in unserem Dasein. Nicht nur Bienen leisten bei der Bestäubung von Pflanzen und damit unserer Nahrung unglaubliche Leistungen. Sie sind unersetzlich in ökologischen Kreisläufen, halten die Bodenfruchtbarkeit aufrecht und damit auch die Sauberkeit unseres Trinkwassers. Für ihre Entwicklung benötigen sie die passende Umgebung und die passende Zeit. Haben Sie sich schonmal gefragt, wie ein Schmetterling überwintert? Die Gegenfrage an der Stelle müsste lauten: Welcher? Denn je nach Art überwintern sie in allen Entwicklungsstadien: Ei, Larve, Puppe oder ausgewachsenes Tier. Manche sind dabei noch echte Spezialisten und auf eine ganz bestimmte Pflanze zu einer bestimmten Zeit angewiesen. Daher lautet der Titel des vom Freistaat Sachsen unterstützten Projektes auch iNUVERSUMM – Raum und Zeit für Insekten.

In Zeiten von Artensterben und Klimawandel können wir nicht genug für die kleinen Helfer tun. Insbesondere in Siedlungsräumen bestehen dafür größere Potentiale als man vielleicht annehmen möchte. Dazu möchten wir Sie gern beraten und Ihr nächstes Vorhaben oder Projekt unterstützen. Dazu gehören fachlicher Input, aber auch Informationen zu Fördermöglichkeiten, insbesondere zur Förderrichtlinie Stadtgrün. Sei es eine Fassaden- oder Dachbegrünung, Pflanzen von Bäumen und Sträuchern oder die Anlage von Blühflächen – vieles ist möglich. Sprechen Sie uns gern an.

Regionale Projektkoordination

Katja Dollak

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.

Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde

dollak@lpv-osterzgebirge.de, Tel.: 03504 – 629665



Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine



FRÜHJAHR-S-WANDERWOCHE

... vom 10. Mai bis 21. Mai 2024

Freitag, 10.05.2024

09:30 Uhr **3-Berge-Wanderung**, ab Hotel Lugsteinhof
13:00 Uhr **Erweiterte Stadtführung**,
ab Tourist-Information

Samstag, 11.05.2024

10:15 Uhr **Himalaya im Osterzgebirge 1/3**,
ab Tourist-Information
10:15 Uhr **Kneipp-Gesundheitswanderung**,
ab Tourist-Information

Sonntag, 12.05.2024

09:30 Uhr **Wanderung auf den Lovos**,
ab Parkplatz Gründelstadion Geising
10:30 Uhr **Pingenwanderung**, ab Tourist-Information
13:30 Uhr **Tour zum Arno-Lippmann-Schacht**,
ab Tourist-Information

Montag, 13.05.2024

09:30 Uhr **UNESCO-Welterbetour
mit Bergmannsimbiss**,
ab Tourist-Information

Dienstag, 14.05.2024

10:15 Uhr **Erste Orchideen und Trollblumen
entdecken**,
ab Tourist-Information

Mittwoch, 15.05.2024

09:30 Uhr **"Herzweg"**, ab Bahnhof Geising
10:30 Uhr **Pingenwanderung**, ab Tourist-Information

Donnerstag, 16.05.2024

10:15 Uhr **"Laufen, Zielen, Treffen, ..."**,
ab Tourist-Information
14:00 Uhr **Kräuterwanderung mit Verkostung
bei "Altenberger Original"**, ab Tourist-Information

Freitag, 17.05.2024

09:30 Uhr **3-Berge-Wanderung**, ab Hotel Lugsteinhof
13:00 Uhr **Wanderung zu den Bienenstöcken**,
ab Tourist-Information

Samstag, 18.05.2024

10:15 Uhr **Unser Wald vor, während
und nach dem Bergbau**, ab Tourist-Information

Sonntag, 19.05.2024

10:30 Uhr **Pingenwanderung**, ab Tourist-Information

Montag, 20.05.2024

10:00 Uhr **Große Wetterwanderung**,
ab Hotel Lugsteinhof

Dienstag, 21.05.2024

10:00 Uhr **"Bergwiesen-Wanderung"**,
ab Bahnhof Bärenstein



Eine Anmeldung ist bis Vortag 14:00 Uhr in der Tourist-Information Altenberg erforderlich.
Die Durchführung der Wanderungen ist ab einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen garantiert.
Alle genauen Informationen sowie die Preise finden Sie auf unserer Website.



#urlaubsregionaltenberg

www.altenberg.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Pflanzaktion im Kommunalwald



Am 13.04.2024 fand im Kommunalwald Altenberg eine Pflanzaktion statt. Es wurde im Bereich „Altes Raupennest“ auf einer Fläche von ca. 0,5 ha 1.000 Weiß-Tannen gepflanzt. Tatkräftige Unterstützung erhielten wir durch die Sektion Mounty Altenberg vom SSV, dem Ortschaftsrat Altenberg/Hirschsprung und der Forstdienstleistung Leon Stemme.

Nachdem alle Pflanzen im Boden waren, wurde der Tag mit einem leckeren Mittagessen in der Waldschänke „Altes Raupennest“ abgerundet.

Dafür ein herzliches Dankeschön an das Team der Gaststätte für die tolle Bewirtung. Nun können wir nur noch warten und hoffen, dass aus den kleinen Pflanzen große gesunde Bäume werden.

Kenny Lehmann, Liegenschaften/Kommunalwald



Altenberg putzte sich raus!

Außerdem trafen sich am 13.04.2024 auch viele freiwillige Helfer, um die Wanderwege zum Kahleberg von Unrat zu beräumen. In Zusammenarbeit der Jugendfeuerwehr Altenberg, dem Fremdenverkehrsverein Altenberg e.V., dem Ortschaftsrat Altenberg/Hirschsprung sowie einigen Altenberger EinwohnerInnen startete die Sternwanderung auf unterschiedlichsten Routen zum Kahleberg. Mit vereinten Kräften wurden allerlei Abfälle eingesammelt. Bei einem entspannten Mittagsimbiss unter strahlendem Sonnenschein konnten alle tief durchatmen. Ein herzliches Dankeschön geht an das Team vom Kahleberg für die köstliche Verpflegung. Durch die tatkräftige Hilfe kann unsere Heimat nun wieder im Glanz erstrahlen. Daher möchten wir allen Teilnehmern dieser Müll-Sammelaktion einen herzlichen Dank aussprechen. Ihr habt gezeigt, dass man gemeinsam viel bewirken kann.

Lisa Hübner, Freiwillige Feuerwehr Altenberg



Frühjahrsputz in Geising und Löwenhain

Wie jedes Jahr fand am 06.07.2024 unser Frühjahrsputz in Geising und Löwenhain statt.

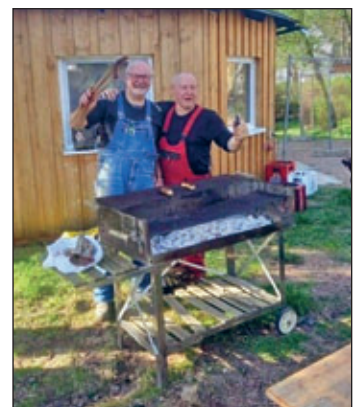
Es beteiligten sich wieder sehr viele Bürger und Bürgerinnen. Alle Vereine unseres Stadtteils machten tatkräftig mit und beseitigten den Winterdreck und das Herbstlaub, so dass unsere Orte wieder



sauber in die neue Saison starten können.

Vielen Dank auch an die Fleischerei Büttner und Bäckerei Nestler für die kostenlosen Spenden der Würste und des Brotes für die fleißigen Helfer nach der Aktion. Danke auch an den Schützenverein fürs Grillen im Sportgarten.

Großer Dank auch an den Bauhof Altenberg, an den Chef Gerd Müller und den Bauhofleiter Roy Adloff, welche uns die Technik und verschiedenes Material problemlos zur Verfügung stellten. Ich hoffe, dass der Zusammenhalt in unserem Ortsteil weiter so bestehen bleibt. Es bedankt sich bei allen fleißigen Helfern der Ortschaftsrat Geising/Löwenhain.



Danke - OV Silvio Nitschke

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Frühjahrsputz in Schellerhau

Am 23.03.2024 trafen sich viele engagierte Schellerhauer zum jährlichen Frühjahrsputz.

In diesem Jahr wollten wir unseren Festplatz von Moos und Unkraut befreien und auch die neue Tischtennisplatte, die von der anonymen Spende gekauft wurde, aufbauen.

Obwohl uns das Wetter zeitweise geärgert hat, haben wir viel geschafft, die Tischtennisplatte steht und kann genutzt werden.

Der Wandertreff bei Engel und Bergmann wurde wieder auf Vordermann gebracht, der Pavillon mit unserem Teufel und der Semmelmilda wurde gereinigt und einige Einwohner haben individuell die Wanderwege vom Müll des Winters befreit.

Vielen Dank an alle großen und kleinen Helfer und unsere Freiwillige Feuerwehr, die uns im Anschluss

bestens mit Bratwurst und Getränken versorgt hat.

Ingo Rümmler

Ortsvorsteher von Schellerhau



Frühjahrsputz 2024 in Lauenstein



Wie seit vielen Jahren in Lauenstein üblich, so rief auch in diesem Jahr der Ortschaftsrat zum Frühjahrsputz auf. Und wie ebenfalls seit all den Jahren kamen unsere Einwohnerinnen und Einwohner diesem Aufruf nach.

Viele unserer Grundstücksbesitzer haben bereits im Vorfeld zu Besen und Schaufel gegriffen und um Ihre Grundstücke die Reinigung vorgenommen. Am Sonnabend trafen sich dann noch ca. 25

Einwohnerinnen und Einwohner, pünktlich um 9.00 Uhr am Markt und begannen mit den Arbeiten in den Grünanlagen am und um den Markt, vor dem ehemaligen Rathaus. Besonders viel Arbeit macht

der Rosensteig der die Schlossstraße mit der Grundschule verbindet. Der Winter hatte hier wie jedes Jahr, seine Spuren hinterlassen, denn etliche Rosenpflanzen, die dem Winter nicht trotzen konnten, mussten durch neue ersetzt werden. Ein paar lose Pflastersteine wurden hier ebenfalls wieder eingesetzt. Mit frischer Erde, Rosendünger und Rindenmulch wurde den Pflanzen wieder neue Kraft zum Wachsen gegeben.



Viel Mühe wird, und das nicht nur zum Frühjahrsputz, am Platz mit den Glascontainern an der Schlossstraße aufgebracht. Und ich denke alle wissen, wer dort viel Zeit und Arbeitskraft aufwendet, um diese Stelle sauber und ordentlich zu halten. Nicht schlecht kann man da staunen, was alles abgestellt wird, sei es der nicht mehr benötigte Weihnachtsbaum oder Glasscheiben aus alten Türen, ja sogar Fernsehgeräte wurden dort abgelagert. Muss das sein?

Einer sehr dringenden Reinigung bedurften die Schleusen! Hier konnten ebenfalls einige reinigen. Mir sei an dieser Stelle mal ein kleiner Hinweis gestattet.

Für die Unterstützung unseres Frühjahrsputzes mit der Bereitstellung eines Multicars und der finanziellen Mittel für Blumen, Erde und Dünger danken wir der Stadtverwaltung und dem Bauhof Altenberg. Allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die unseren Frühjahrsputz vor und währenddessen tatkräftig unterstützten, gilt unser herzlichster Dank und der Aufruf auch weiterhin mit für Ordnung und Sauberkeit in und um Lauenstein zu sorgen.

Ihr Siegfried Rinke
Ortsvorsteher

Foto: Sarah Buchholz, Falk Bernau



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Frühjahrsputz in Zinnwald-Georgenfeld

Liebe Einwohner,
 liebe Einwohnerinnen,
 am 23.03.2024 um 10:00 Uhr startete unser jährlicher Frühjahrsputz im Ort. Ausgestattet mit Mülltüten, Anhängern und Gerätschaften starteten die fleißigen Helfer um angefallenen Müll und Schmutz zu beseitigen. Mutterboden wurde an verschiedenen Stellen verteilt und auch das Dach des Gemeindehauses wurde professionell instandgesetzt. Auch wenn das Wetter an diesem Tag typisches Aprilwetter war, so wurde dennoch viel geschafft.



Der Ortschaftsrats bedankt sich bei allen, die auch in diesem Jahr die Aktion tatkräftig unterstützt haben.

Mit freundlichen Grüßen
 Ihr Ortschaftsrats Zinnwald

Wandersaison am Eiskanal – Verstärkung gesucht

Auch in der eisfreien Zeit ist der SachsenEnergie-Eiskanal ein lohnendes Ziel für Ausflugs- und Wandergruppen. In einer zweistündigen Führung erfahren Sie viel Wissenswertes rund um die Bahn, deren Technik und den Kufensport. Durch unsere fachkundigen Guides erhalten Sie Einblicke hinter die Kulissen. Führungen finden jeden Dienstag 10:00 Uhr und für Gruppen ab 10 Personen auch zum Wunschtermin statt.

Da die Nachfrage nach Führungen stetig steigt, möchten wir unser Bobbahnführungsteam erweitern. Wir suchen deshalb Personen, die Lust und Zeit haben, interessierten Gästen die Bahn zu zeigen. Da unsere Führungen ganzjährig und zum Wunschtermin der Gäste angeboten werden sind sowohl Berufstätige als auch fitte Personen im Ruhestand als Bobbahnführer/ Bobbahnführerin denkbar.

Die Anstellung erfolgt auf Minijob-Basis, die Einsätze werden entsprechend der Kundenanfragen abgesprochen. Die Vermittlung von Wissen sowie eine angemessene Einarbeitung sind selbstverständlich.

Interessenten können sich gern wenden an:

Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH
 Claudia Reuter
 Neuer Kohlgrundweg 1, 01773 Altenberg
 Tel.: 035056 22680, Email: c.reuter@wia-altenberg.de

Infos rund um die Führungen sind zu finden unter
www.SachsenEnergie-Eiskanal.de



„Gewachsenes und Gebautes“



Arbeiten von Elvi Schmidt

01.05.-23.06.2024

Vernissage am 11.05.2024 um 13.00 Uhr

Ausstellung im Botanischen Garten Schellerhau

www.altenberg.de



“Die Natur ist das schönste Geschenk,
 dass unser Planet zu bieten hat” – Louise Hay



Führung zur Saisonöffnung

01.05.2024 um 10.30 Uhr

im

Botanischen Garten Schellerhau

www.altenberg.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine



ALTENBERGER WANDERTAG 1. MAI 2024

Programm auf dem Bahnhofsvorplatz

10:00 Uhr offizielle Eröffnung mit Bürgermeister Markus Wiesenberg und Einweihung Stollennachbau mit Bergbauhant gemeinsam mit dem Knappenverein Altenberg e.V.

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr Musik mit DJ Small, Marions Bastelbude, Bastelangebot mit dem Bergbaumuseum Altenberg, wilde Kräuterküche, Biathlon-Laserschießen, Markttreiben mit Händlern aus der Region, Hüpfburg und Rodelstartanlage

geführte Themenwanderungen ab Tourist-Information

10:15 Uhr Familienfreundliche Pingenwanderung
 10:30 Uhr Wanderung von Geising nach Altenberg
 10:30 Uhr Wanderung zur alten Biathlonarena
 10:45 Uhr Wanderung zu den Klengelwiesen und Steinrücken
 11:00 Uhr Kräuterwanderung
 13:00 Uhr Pingenwanderung
 16:30 Uhr Tour zum Arno-Lippmann Schacht



Preis pro Tour:
 Erwachsener 5,00 €
 Kinder kostenfrei
 (bis 16 Jahre)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



LIVE-MUSIK
"INA SCHIRMER & BAND"
14:30 UHR



Trotz schlechtem Wetter war das „51. Wiedersehensrennen“ der ehemaligen Biathleten wieder ein Erfolg

Trotz der schlechten Witterungsbedingungen mit ständigen Regenschauern versammelten sich am Samstag, den 16.03.24 wieder die ehemaligen Helden des Biathlonsports. Ein Großteil der Akteure hat die Geschichte des Biathlonsports für die Region mitgeschrieben. Im Vorfeld hatte das OK doch einige Sorgen, ob der Event überhaupt stattfinden kann, denn wenige Tage vor dem Start gab es so wenig Anmeldungen wie noch nie.

Doch die „Ehemaligen“ zeigten in den Tagen unmittelbar vor Wettkampf ihre Zuverlässigkeit und ihr nicht gebrochenes Interesse an der Veranstaltung.

So konnte das OK letztendlich rund 80 aktive Teilnehmer begrüßen. Weitere 100 Biathlonbegeisterte bildeten eine schöne Kulisse für diesen Tag in der „Sparkassen Arena Altenberg“.

Auch einer guten Tradition folgend konnte zwei erfolgreichen Nachwuchstalente aus der Region der „Förderpreis des WSR“ überreicht werden. In diesem Jahr erhielten Mariella Lehmann vom SSV Altenberg und Hannes Pfau/SG Stahl Schmiedeberg die Auszeichnung für ihre Platzierungen im „E.INFRA Schülercup“, wo sie in der Gesamtwertung in ihren Altersklassen die Plätze 6 und 5 belegten. Wie bei vielen anderen Wettkämpfen in dieser Saison, die aufgrund von Schneemangel abgesagt werden mussten, wurde auch das WSR unter Crossbedingungen durchgeführt. Während etwa 35 Sportfreunde den Komplexwettkampf absolvierten, bestand für alle etwas „betagteren Sportfreunde“ (45 Starter) die Möglichkeit, einen Schießwettkampf zu absolvieren.

Auch in diesem Jahr konnte der älteste Teilnehmer des Tages und erster Olympiastarter der „SG Dynamo Zinnwald“, Heiner Gierth begrüßt werden, der mit seinen 87 Jahren immer noch mit viel Freude dabei war.

Neben vielen Medaillengewinnern der vergangenen Jahre konnte in



Ohne das Kampfrichterteam unter der Verantwortung von Maik Beer geht natürlich nichts

diesem Jahr die komplette Olympiastaffel von Sapporo 1972 mit Hans-Jörg Knauthe, Horst Koschka, Joachim Meischner und Dieter Speer in der „Sparkassenarena begrüßt werden.

Nach der Siegerehrung, bei der leider alle nochmals mit Ausdauer unter einem starken Regenguss ausharsten, kam es in der „Festhalle“ wieder zu angeregten Gesprächen, wo manche Anekdote wieder

„aufgewärmt“ wurde. Ein Dankeschön gilt den Mitarbeitern des „Lugsteinhof“, die mit ihrem mit ihrem Buffet und der Versorgung

alle Teilnehmer mehr als zufrieden gestellt haben.

Trotz aller größeren und kleineren Probleme waren sich alle einig, diese Traditionsveranstaltung fortzuführen.

Das Fazit des Tages, eine sehr gelungene Veranstaltung, sie macht Lust auf mehr!

Eberhard Rösch
Mitglied des OK WSR



Die Gewinner des „Nachwuchspreises des Wiedersehensrennen“

Links: Mariella Lehmann/SSV Altenberg
Rechts: Hannes Pfau/SG Stahl Schmiedeberg



Das Teilnehmerfeld des „51. Wiedersehensrennen ehemaliger Biathleten“

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Wir trauern um unseren Heimatfreund Prof. Dr. sc. techn. Dieter Uhlig – Nachruf

Eines der aktivsten Mitglieder unseres EZV Geising, Heimatfreund Prof. Dieter Uhlig hat am 22.01.24 für immer seine Augen geschlossen.

Dieter Uhlig wurde am 13.11.1930 in Dresden geboren und wohnte dann in Bärenstein im Osterzgebirge, besuchte die dortige Grundschule und anschließend die Oberschule Altenberg. Das Abitur bestand er mit „gut“ 1949 an der Oberschule Dresden Nord. Nach kurzer praktischer Arbeit bei Zinnerz Altenberg

studierte er von 1950 – 1955 erfolgreich (Diplom) an der Bergakademie Freiberg verbunden mit praktischen Ausbildungen in verschiedenen bergbaulichen Betrieben. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Aufbereitung der Bergakademie arbeitete er bis 1958, trat dann ins Forschungsinstitut für Aufbereitung (FIA) ein, in dem er sich bis 1971 zum Stellvertreter des Direktors für Forschung qualifizierte. Bis 1991 arbeitete er sich erfolgreich bis zum Direktor des FIA empor. Diese Tätigkeit führte er erfolgreich bis zu seiner Pensionierung durch. 1972 promovierte er zum Dr. Ing. an der Bergakademie mit anschließender Habilitation.

Seinen Wohnsitz hatte er seit dem Studium in Freiberg. 1955 heiratete er seine Frau Waltraud geb. Kunert. Aus der Ehe entsprossen die Töchter Ellen, Gaby und Annett. Nach der Pensionierung im Jahr 2000 bezogen Uhligs die Angermannmühle in Hirschsprung als Alterssitz, den sie aufwendig renovierten. Ihre Tochter Gaby schreibt dazu: „Meine Eltern waren in der Mitte der Natur sehr glücklich und fanden in verschiedenen Vereinen wunderbaren Anschluss an zahlreiche naturverbundene Menschen. Ganz stolz war mein Vater auf die mehrfache Prämierung beim Bergwiesenwettbewerb und dem Baumbestand alter Apfelsorten. Bis heute ist die Mühle Treffpunkt der inzwischen großen Familie.“

Heimatfreund Dieter Uhlig trat gemeinsam mit seiner Frau vor 30 Jahren dem EZV Geising bei. Die Hirschsprunger Heimatfreunde des EZV Geising besuchten seitdem gern das gastliche Haus zu geselligen Veranstaltungen. Eine enge Freundschaft der Familie Uhlig mit den Mitgliedern der Singegruppe „Hirschsprunger Feierobndleit“ führte dazu, dass so manches erzgebirgische Heimatlied, vornehmlich von Seff Gessinger und Max Nacke, wieder erklang. Aus den Auftritten in der Angermannmühle



entstanden etliche CD der Singegruppe. Bei den Hutzenobndn in der gastlichen Angermannmühle erzählte man aus der Heimatgeschichte so auch vom Burckhardt, dem einstigen originellen alten Sägemüller. Zum Spiel auf der Konzertzither erklangen viele erzgebirgische Heimatlieder. An die Mühlenfeste im Sommer erinnern sich alle gern und sind Uhligs dankbar. Wenn auch in den letzten Jahren altersbedingt die Besuche in der Angermannmühle meist nur zu Geburtstagen stattfanden, so

blieb doch stets die enge Freundschaft zur Familie Uhlig erhalten.

Aber nicht nur in Hirschsprung war Dieter Uhlig aktiv, sondern er nahm auch regelmäßig an den Veranstaltungen und Ausfahrten des EZV Geising teil. Er führte mit uns interessante Gespräche aus seiner Tätigkeit. Klärte uns über manche, den Bergbau aus der Region betreffenden Sachen auf.

Auch seine Frau Waltraud begleitete ihn ständig. An der Vereinsausfahrt im September 2020, zur Weltcupchance in die Vogtland Arena nach Klingenthal, nahmen sie teil und zogen es in dem Alter noch vor, mit dem „WieLI“ auf den 35 m hohen Schanzenturm zu fahren und von der Aussichtskapsel die Gegend zu besichtigen. In

der Gemeinschaft hat es Ihnen immer gefallen.

Heimatfreund Dieter Uhlig hat es verstanden in den letzten Jahren die Moderne behutsam in der Angermannmühle anzuschließen. So erhielt das Haus eine Gasheizung aus einem versteckt aufgestellten Tank. Auch im Haus wurde alles recht wohnlich ausgestaltet. Insbesondere sehenswert ist die gute Stube, die Tischlermeister Mösche aus Hirschsprung mit einer wunderschönen Holztäfelung gestaltete.

Zum 90. Geburtstag von Waltraud Uhlig am 15.01.24 wurden wir dort gastlich bewirtet und es ahnte noch niemand, dass uns unser lieber Heimatfreund Prof. Dieter Uhlig sobald verlassen würde. Eine heimtückische Krankheit raffte ihn am 22.01.2024 im Alter von 93 Jahren dahin. Wir alle trauern um einen guten Freund, der die historische Angermannmühle zu einem kulturellen Erlebnisort gestaltete. Wir werden ihn und seine guten Taten nie vergessen.

EZV Geising, 05.04.2024

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

30 Jahre Knappenverein Altenberg e.V. Gemeinsam Bergbautradition pflegen – UNESCO Weltkulturerbe mit Leben erfüllen



Die Entstehung der Knappschaften reicht zurück bis in 13. Jahrhundert. Die Knappschaft war ein freiwilliger zunftmäßiger Zusammenschluss der Bergleute (Knappen) zur gegenseitigen Unterstützung (Fürsorge für Erkrankte, Verunglückte, Invaliden, Alte, Witwen und Waisen) um diese vor schweren Notlagen zu bewahren. Eine Urkunde vom Rammelsberg bei Goslar – datiert auf den 28. Dezember 1260 – belegt die erste Bergbruderschaft und gibt damit den ersten Hinweis auf die Sozialfürsorge für Bergleute. Im Knappschaftswesen haben zahlreiche Institutionen der sozialen Sicherung und Krankheitsfürsorge in Deutschland ihren Ursprung. So gehören zur Geschichte der Knappschaft die Geburtstunden von Rentenversicherung, Krankenversicherung und Hinterbliebenenversorgung, die Sozialversicherungspflicht, die Begründung der Selbstverwaltung, die gemeinsame Beitragszahlung von Arbeitnehmern und Arbeitgebern, die erste Rentenformel und der erste Ärztekollektiv-Vertrag – vieles davon lange vor Bismarck und der kaiserlichen Sozialgesetzgebung von 1881. Das Urkunden-Datum ist mehr als nur der Ursprung der Knappschaft als Institution berufsständischer Sozialfürsorge, mit diesem Datum verbindet sich auch der Ursprung der deutschen und europäischen Sozialversicherung. Die Knappschaft ist die älteste Sozialversicherung weltweit. Vorläufer der Knappschaftskasse waren die Büchsenkassen.

Knappschaften bildeten anfangs privilegierte Korporationen (Vorläufer heutiger Organisationen) unter gewählten Ältesten (Knappschaftsältesten) und Vorstehern, waren befreit vom Soldatendienst, von persönlichen Steuern, genossen einen gefreiten Gerichtsstand etc. Diese Vorrechte sind ebenso wie die ihnen entsprechenden Beschränkungen der Knappschaft heute beseitigt; dagegen haben sich die überlieferten Gebräuche der Knappschaft, die Abzeichen (Schlägel und Eisen), der Bergmannsgruß (Glück auf!), die traditionelle Tracht bei festlichen Aufzügen etc. noch erhalten.

[<https://de.wikipedia.org/wiki/Knappschaft>]

Die lokalen Knappschaftskassen gingen schließlich in immer größere und überregionale Organisationseinheiten ein von Revierknappschaftsrankenkassen (Freiberg 1856), über Bergarbeiterunterstützungsvereine (Altenberg 1870) bis zur Zentralisierung der Knappschaft in einem Reichknappschaftsverein im Jahr 1924, dessen Bezirksvereine dann für die Kranken-, Invaliden- und Pensionsversicherung zuständig waren. So verlor die Altenberger Knappschaft zunehmend ihre ursprüngliche Bedeutung. Nur bei Bergaufzügen anlässlich von Festtagen oder Heimatfesten war es noch möglich, die Altenberger Knappen nach altem Vorbild in ihren historischen Habit marschieren zu sehen. Nach dem II. Weltkrieg kam es nicht wieder zu einem knappschaftlichen Zusammenschluss der Altenberger Bergleute. Es fanden noch gelegentlich Bergaufzüge statt, so der große Bergaufzug am 1. Juli 1972 zum Tag des Bergmanns, an dem viele Bergleute aus dem ganzen Erzgebirge teilnahmen. [Festschrift „20 Jahre Knappenverein Altenberg“, 2014] Mit dem Schreiben der Treuhand vom 8. März 1991 wurde das Schicksal der Zinnerz GmbH Altenberg endgültig besiegelt und die Stilllegung des Betriebes zum 31.03.1991 verfügt. Welchen Bergmann berührte das nicht sehr emotional und einprägsam, als er am **28. März 1991** am Ende der Frühschicht zur letzten offiziellen Seilfahrt den Förderkorb betrat, ausfuhr und an der feierlichen **Ausförderung des letzten Erzhuntes** unter großer Anteilnahme der Zinnerz-Mitarbeiter teilnahm.

Bereits in der nun folgenden Stilllegungsphase der Grube trafen sich ehemalige Betriebsangehörige zu sporadischen und lockeren Zusammenkünften im Wohnheim 6 am Aschergraben zum Plaudern und zum Gedankenaustausch. Der sonst vorhandene soziale

Kontakt und Zusammenhalt (Betriebsfeiern in den Brigaden, der Grubenwehr, in den Abteilungen usw.) war durch die Betriebsschließung weitgehend weggebrochen bzw. gestört. Im folgendem Jahr 1993 erhielten diese Zusammenkünfte eine kontinuierliche Form indem man sich in der Gasstätte „Postklausen“ auf der Rathausstraße zum monatlichen „Zinnerzstammtisch“ traf. Mit zunehmender Resonanz kam die Idee auf, einen Bergbauverein zu gründen.

Am 31. Mai 1994 trafen sich 35 Bergbauenthusiasten im großen Rathaussaal des Altenberger Rathauses zur Gründungsversammlung, beschlossen eine Vereinssatzung und wählten den Vereinsvorstand. Zum Ersten Vorsitzenden wurde Dr. Henry Schlauderer gewählt, der als damaliger letzter Betriebsleiter des Altenberger Bergwerks sich sehr engagiert für den Aufbau des Knappenverein Altenberg e.V. einsetzte. Einige Jahre später wurde er Vorsitzender des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine. Gesundheitliche Gründe zwangen ihn leider diese Position, die er mit viel Leidenschaft ausübte, aufzugeben.



Fahne rechts

Zweck und Aufgabe des Knappenverein Altenberg e.V. ist, wie in der Satzung verankert:

- Die Pflege der Traditionen des um 1440 begonnenen Zinnbergbaues im östlichen Erzgebirge, Erhaltung der Kameradschaft und das historische Brauchtum der Bergleute.
- Durch eine gesellige Vereinstätigkeit soll die Verbundenheit der Bürger zur Bergbaugeschichte und Bergbautradition der Region gefördert werden.
- Der Verein widmet sich der Bewahrung und Vermittlung von bergbau- und heimatgeschichtlichem Wissen durch Veranstaltungen, Exkursionen und Veröffentlichungen.



Bergaufzug 2013 Schützenfest

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

– Der Knappenverein ist gleichzeitig Förderverein für das Altenberger Bergbaumuseum und unterstützt dieses sowohl ideell, wissenschaftlich und materiell soweit dies möglich ist.

Eine der ersten Aufgaben des Vereins bestand darin, einen Teil der Mitglieder nach historischem Vorbild mit dem Paradehabit einzukleiden. Damit hatte unser Verein die Möglichkeit an den traditionellen Bergparaden teilnehmen zu können. Seither nimmt der Knappenverein Altenberg besonders in der vorweihnachtlichen Zeit regelmäßig an vielen Bergaufzügen teil, wie in Annaberg, Chemnitz, Seiffen, Schellerhau, Berggießhübel um einige zu nennen.



Annaberg 2019



Schützenfest 2011

Außerhalb der vorweihnachtlichen Zeit gibt es viele Anlässe zu denen unsere Habiträger gern eingeladen werden z.B. zum Freiburger Bergstadtfest, Grenzbuchenfest in Zinnwald, Schützenfest in Altenberg oder zu Jubiläen befreundeter Bergbauvereine. Je nach Möglichkeit (es entsteht ja immer ein finanzieller Aufwand) nimmt der Verein Einladungen zu Bergmannstage im Bundesgebiet war z.B.:

- 1997 zum 7. Hessischer Bergmannstag in Neuhoft mit 1200 Habiträgern,
- 2000 zum 9. Deutschen Bergmanns-, Knappen- und Hüttentag in Herne-Wanne,
- 2017 zum 13. Bayerischer Bergmannstag und 30 Jahre Knappenverein Peißenberg,

Auch international repräsentierte der Verein die Bergbau- und Stadtgeschichte von Altenberg. Mit seiner Teilnahme an:

- 1995 in Ungarn in Balatonfüred am 11. Europäischen Knappentag,
- 1997 6. Österreichischer Knappen- und Hüttentag in Altausee,
- 1997 Teilnahme an der großen traditionellen Steubenparade in New York (USA),

Das Spannende und Interessante bei der Teilnahme an den Bergaufzügen ob im Inland oder Ausland, ist oft das gesellige Zusammenreffen mit Gleichgesinnten die sich der bergmännischen Traditionspflege widmen. So lernt man Land und Leute kennen und es werden neue Kontakte geknüpft.

Die anfänglichen monatlichen Stammtische fanden immer mehr Zuspruch und so wurde die gemütliche „Postklausur“ leider zu eng. Im Jahr 1995 hatte der Verein bereits 70 Mitglieder und 1999 stolze 111 eingetragene Mitglieder.

Dank der Gastfreundschaft der Wirtsleute Giemsa konnte der Verein in das ehemalige Stammlokal der Altenberger Bergleute den „Knappensaal“, ehemals Kulturhaus des VEB Zinnerz Altenberg, ab Januar 1996 umziehen. Unterbrochen wurde die Nutzung der dortigen Räumlichkeiten durch die Brandereignisse im Februar und März 2006. Zwischenzeitlich konnte der Verein seine Zusammenkünfte im Restaurant „Zur Pinge“ abhalten. Nach der Teilsanierung im Knappensaal und kurzzeitiger Nutzung der dortigen Räumlichkeiten, konnte der Betreiber die Bewirtschaftung aus personellen und ökonomischen Gründen nicht weiter aufrechterhalten.

So war der Knappenverein leider gezwungen sich eine neue Heimstätte zu suchen. Im Sozialgebäude des „Arno-Lippmann-Schachtes“, dem heutigen Europark, und dem Entgegenkommen der Projektgesellschaft Altenberg mbH als Betreiber fand der Knappenverein ein würdiges und bergmännisches Umfeld für seine künftigen Veranstaltungen. Inzwischen ist der Arno-Lippmann-Schacht ein Zeitzeugnis der Montanregion Erzgebirge/Krusnohori als UNESCO-Welterbe.



Nicht unbeteiligt war der Knappenverein mit seinen Aktivitäten, dass die Montanregion Erzgebirge/Krusnohori den Welterbetitel am 06.07.2019 mit seinen 6 Bestandteilen in der Bergbaulandschaft Altenberg-Zinnwald verliehen bekam. Das erfüllt uns mit Stolz und ist gleichzeitig Verpflichtung diesen Titel mit Leben zu erfüllen.

Das heißt, unsere Vereinsarbeit richtet sich nicht nur auf die öffentlichkeitswirksame Teilnahme an den Bergaufzügen, sondern unser Fokus richtet sich auch auf die Vermittlung von bergbau- und heimatgeschichtlichem Wissen durch Veranstaltungen, Exkursionen und Veröffentlichungen.

Vereinsmitglieder gestalteten eine ganze Reihe von Informationstafeln im Bereich des Arno-Lippmann-Schachtes, um Besuchern einen Eindruck zu vermitteln, zur Entstehung der Schachtanlage, den technologischen Zusammenhängen der Erzförderung und zur Funktion des Gebäudekomplexes der ehemaligen Schachtanlage mit seinen Nebengebäuden. Dazu gehört auch das in mühevoller Kleinarbeit gefertigte Bergbauvideo, welches in Originalaufnahmen und Zeitzeugenberichte die Arbeit in der Zinnerzgrube und der Aufbereitung in der letzten Betriebsperiode bis 1991 dokumentiert. Es ist damit die bisher einzige umfassende Filmdokumentation der Zinnerzgewinnung in Altenberg. Bei einem Besuch im Bergbaumuseum kann man sich das interessante Video ansehen.

Im Rahmen der Vereinsarbeit entstanden durch das engagierte Wirken von einer Gruppe von „forschungsbegeisterten“ Mitglieder sehr interessante Veröffentlichungen wie:

- die Neuauflage der Chronik der Bergstadt Altenberg von Christoph Meißner 1747,
- die Manuskripte von Rudolf Schumann; der Dresdener Volksschullehrer (1895-1966) betrieb umfangreiche Archivstudien über die Bergbaugeschichte im Osterzgebirge, eine wahre Fundgrube für Bergbaufans,

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

In Zusammenarbeit mit dem Bergbaumuseum Altenberg entstand eine Schriftenreihe die derzeit z.T. über unsere Vereins-Internetseite abrufbar sind.

In den letzten Jahren digitalisierten und ergänzten wir Betriebschroniken von Zinnerz Altenberg:

- „Geschichte des Zinnbergbaus von Altenberg“ Werner Lippold und weitere Autoren 1956, auch erschienen in der Schriftenreihe **Heft 1** (noch nicht im Internet),
- „Chronik des Betriebes Zinnerz Altenberg 1945-1993“ **Heft 2**, nicht im Internet,
- „Zur Geschichte der bergbaumusealen Anlagen in der Bergstadt Altenberg – Schaubergwerk Heinrichsohle, Bergbaumuseum und Schaustollen Neubeschert-Glück-Stolln“ **Heft 3**, Wolfgang Schilka, Rainer Sennewald, liegt als Druckausgabe im Museum und der Touristinfo vor,
- „Der Seifenbusch in Schellerhau – Sachstand und Kritik zur These einer bronzezeitlichen Zinnseife an der Roten Weißeritz“, Rainer Sennewald, Wolfgang Schilka, Mirko Martin: abrufbar unter: - **heft-4_2022_03_29_seifenbusch.pdf**
- „Bergbaulexikon Zwitterstock Altenberg und Umgebung“ Wolfgang Schilka, Eckhard Ehrh, Hardy Wenzel unter Mitarbeit weiterer Autoren - **heft-5_2022_04_05_zlexikon.pdf**

Wie in vielen Bergstädten üblich erinnern Förderhunte an markanten Örtlichkeiten aufgestellt an die vergangene Bergbauaktivität in der Region. So hat sich unser Verein um die Aufstellung und Pflege dieser Sachzeugnisse des über 500-jährigen Zinnbergbaus engagiert. Das letzte Kleinprojekt dieser Art, der „Förderhunte auf dem Bahnhofsvorplatz“ wird demnächst fertig gestellt. Skiläuferdenkmal und Förderhunte mit umbauten Streckenausbau symbolisieren was unsere Stadt einst und heute prägte: Bergbau, Sport und der damit verbundene Tourismus.



Für die Hilfe bei der Umsetzung der bisherigen Kleinprojekte möchten wir uns besonders bedanken bei den folgenden Unterstützern:

- dem Sägewerk Jan Neubert Hirschsprung,
- dem Sachsenforst Revier Altenberg,
- dem ehemaligen Ortsvorsteher J. Schröfel,
- dem Ingenieurbüro Kamenz,
- der Stadt Altenberg (technische und manuelle Unterstützung vom Bauhof),
- Architekt Frank Legler Geising,
- der Schmiedeberger Gießerei GmbH und
- der INTEC GmbH & Co. KG /Stützpunkt Altenberg.

Die monatlichen Stammtisch-Vorträge (in der Regel jeden 2. Dienstag um 18.00 Uhr in der Knappenstube auf dem Arno-Lippmann-Schacht) sind bergbauverbundenen Themen gewidmet und sind ein fester Bestandteil des Vereinslebens und finden je nach Thema einen regen Zuspruch auch bei Nichtvereinsmitgliedern, die immer herzlich willkommen sind. Als Beispiel zu nennen wäre die Dokumentarfilm-Premiere „Schicht um Schicht“ im Oktober 2022. Auf Grund des großen Interesses fand die Uraufführung im großen Saal des Rathauses statt.

Die Knappenstube war beim Vortrag von Dr. Reimer vom Geokompetenzzentrum Freiberg zum Thema „Die Situation auf dem internationalen Rohstoffmarkt, E-Mobilität und Lithium“ am 10. Oktober 2023 vollständig ausgelastet. Die anschließende Frage- und Diskussionsrunde zeugte vom großen Interesse an dieser aktuellen Thematik.

Dank der Unterstützung der Projektgesellschaft Altenberg mbH konnte 2020 die Umgestaltung der Knappenstube zum multimediale Unterrichts-Seminar-,Vortrags- und Veranstaltungsraum erfolgen. Die Anschaffung einer großen interaktiven Tafel eröffnet völlig neue Möglichkeiten bei der Präsentation der Vortragsthemen als bisher mittels Beamer und Leinwand.

Die Zeit der Corona-Pandemie beeinträchtigte unser Vereinsleben erheblich, dazu kamen noch unvorhersehbare personelle Probleme im Vereinsvorstand sowie die starke Überalterung unserer Mitgliedschaft. Der Verein stand Ende 2023 kurz vor seiner Auflösung. Letztlich konnte mit großem Engagement und einer Umstrukturierung im Vorstand eine Lösung für den Fortbestand des Knappenvereins gefunden werden. Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 28. Oktober 2023 wurde der Beschluss zur Auflösung aufgehoben. Bergkameradin Elke Münnich wurde als 1. Vorsitzende und Axel Gödicker als 2. Vorsitzender gewählt.

Die Auflösung des Vereins wäre hinsichtlich der bergmännischen Traditionspflege in der Altenberger Region ein spürbarer Verlust geworden.

Viele Vereine versuchen einer Überalterung entgegen zu wirken. Der Altersdurchschnitt beträgt derzeit 67 bei einem Mitgliederstand von 71. Erfreulich ist, dass sich Jugendliche unserem Verein angeschlossen haben. Leider haben wir bisher nur 4 Mitglieder unter 18 Jahren sowie 13 Mitglieder zwischen 18 und 60. Für einen künftigen Fortbestand wäre es wünschenswert, wenn noch mehr jüngere Leute Interesse an unserem Traditionsverein finden. Einfach mal reinschnuppern, Anfragen per Internet oder zu unserem Stammtisch kommen. Die Zusammenarbeit mit den Schulen könnte noch intensiver sein und sich nicht nur auf die Mitgestaltung der „Hutznehmde“ zum Jahresende beschränken. Entsprechende Angebote wurden unsererseits mehrmals unterbreitet.



Tagebau Jänschwalde

Fester Bestandteil unseres Vereinslebens ist die traditionelle Mettenschicht im Dezember, wo in geselliger Runde bei Bergbier und einer zünftigen Bergmannsvesper Rückschau auf das zu Ende gehende Jahr gehalten wird. So führte der Verein in den vergangenen Jahren vielfältige und interessante Exkursionen durch, um nur einige zu erwähnen:

- Kalkwerk Rüdersdorf bei Berlin,
- Bergstadt Příbram (Tschechien) mit der Besichtigung von Museum und Schachanlage,
- Gruben-Befahrung Reiche Zeche Freiberg,
- Befahrung Markus-Röhling-Stollen; Frohnauer Hammer,
- Granitbrüche Demitz-Thumitz und Feldbahnmuseum Herrenleithe /Lohmen,

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

- Burg Stolpen und die besondere Geologie der Basaltsäulen vom Burgberg und das Goldmuseum in Berthelsdorf,
- Braunkohletagebau Jänschwalde,



Rüdersdorf 2016



Bad Schlema

Mit all unseren Aktivitäten möchten wir der breitgefächerten Interessenlage unserer Mitglieder gerecht werden und das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken.



Fahne links

Es würden uns freuen, wenn wir mit der Übersicht zu unserem Vereinsleben weitere Freunde des Bergbaus ansprechen konnten, die vielleicht den Weg in den Knappenverein Altenberg e.V. finden und mit uns gemeinsam die bergmännische Tradition bewahren sowie die Akzeptanz für einen künftigen Bergbau positiv beeinflussen. Denn es gilt immer noch der Spruch:

„Bergbau ist nicht Alles, aber Alles ist ohne Bergbau Nichts!“

Glück Auf!

Vorstand des Knappenverein Altenberg e.V.

50 Jahre Hundesport in Bärenstein

Vom 11.-12. Mai 2024 feiert der Schäferhundeverein OG Bärenstein e.V. sein 50-jähriges Bestehen. Dazu führen die Mitglieder einen Pokalkampf mit einem bunten Rahmenprogramm auf dem Festplatzgelände am Sportplatz in Bärenstein durch. An dem Wochenende werden Sportfreunde aus dem eigenen Verein, aus befreundeten Vereinen und aus Tschechien starten. Die Sportler mit ihren Hunden werden sich ab 10.00 Uhr im Spurensuchen, in Gehorsam-, Mut- und Triebübungen messen. Für die Gäste und Zuschauer werden die Übungen am Rande erklärt und verständlich gemacht.

Als Richter konnte Gerald Claus, Leistungsverantwortlicher Sachsens des Deutschen Schäferhundevereins, gewonnen werden. Schirmherr der Veranstaltung ist der Bürgermeister der Stadt Altenberg Herr Markus Wiesenberg. Für die jüngsten Gäste steht ein Spielmobil bereit und für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt. Am späten Samstagnachmittag sorgt eine Schauvorführung des



Vereines für Unterhaltung. Hier werden Hunde unterschiedlicher Rassen und Größen ihr Gelerntes zeigen. Im Anschluss freuen wir uns auf viele interessante Gespräche mit den Gästen. Bei Bratwurst, Steak, dem einen oder anderem Getränk können Erinnerungen und Erfahrungen zwischen den aktiven und ehemaligen Sportfreunden ausgetauscht werden. Dazu wird eine kleine Präsentation zur Geschichte des Vereins gezeigt.

Am Sonntag wird das Richten der Teams fortgeführt und im Anschluss die Besten ermittelt und geehrt.

Der Verein lädt an diesem Wochenende alle ehemaligen und aktiven Mitglieder mit ihren Familien, alle Sponsoren und Unterstützer, alle Interessierten und Hundefreunde ein, dieses Jubiläum mit uns zu feiern.

H. Krönert

Stellv. Vorsitzender SVOG Bärenstein e.V.



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Deutscher Mühltentag in der Herklotzmühle

Am Pfingstmontag, den 20. Mai 2024, lädt der Förderverein Herklotzmühle e.V. herzlich zum Deutschen Mühltentag im Sägewerkmuseum Herklotzmühle ein. Besucher können sich auf ein vielfältiges Programm freuen: Erfahren Sie, wie historische Maschinen einst aus Bäumen Bretter machten und erkunden Sie bei Führungen die faszinierende Welt der Mühle. Für Kinder gibt es spannende Aktivitäten wie eine Hüpfburg und ein Quiz. Der Tag beginnt mit einem Regionalgottesdienst in der Gatterhalle um 10:00 Uhr, gefolgt von der offiziellen Eröffnung des Deutschen Mühltentags 2024 um 11:00 Uhr, begleitet von den Klängen der Jagdhornbläser. Ab 14:00 Uhr sorgen die Poisentaler Blasmusikanten für musikalische Unterhaltung. Von 11:00 bis 17:30 Uhr können Besucher den Holzeinschnitt mit historischen Maschinen bestaunen. Für das leibliche Wohl ist mit süßen und herzhaften Spezialitäten aus der Region gesorgt. Ein besonderes Highlight ist die Live-Demonstration zur Gin-Herstellung vor Ort durch die Schaubrennerei am Hartmannsberg aus Freital. Bitte beachten Sie, dass ab 18:00 Uhr Ruhe einkehrt. Parkplätze sind begrenzt vorhanden, folgen Sie daher bitte den Ausschilderungen vor Ort.

Weitere Informationen finden Sie auf www.herklotzmuehle.de



Anlässlich des 650-jährigen Jubiläums der Stadt Lauenstein veranstalten wir einen Schlosslauf.

Wann: Samstag, 09. Juni ab 10 Uhr

Wo: Stadtbad Lauenstein

Info: Anmeldungen vor Ort möglich, Strecke je nach Alter ca. 500m – ca. 2km

Von Bambini bis Teenie (max. 13 Jahre) ist jeder Willkommen. Fans und Sportler erwartet des weiteren noch ein tolles Kinderfest im Stadtbad.

Wir freuen uns auf euch.

Nähere Infos folgen im nächsten Altenberger Boten.

Vereins-Stammtisch Knappenverein Altenberg

Vereins-Stammtisch am **Dienstag, den 14.05.2024 um 18.00 Uhr** in der **Knappenstube** auf dem Arno-Lippmann-Schacht

Das Thema des Vortrags lautet:

„Die Glasmacherei im Osterzgebirge“,

Die Waldglasmacherei reicht in unserer Region weit in das Mittelalter zurück. Bis zu 50 Glashütten gab es im sächsischen und böhmischen Erzgebirge, besonders im Raum um Seiffen. Auch in der Umgebung von Rehefeld, OT Kalkofen gab es Waldglashütten. Die Rohstoffe zur Glasherstellung waren ausreichend vorhanden wie Quarzsand, Kalkstein und Holz.

Im Vortrag wird auf die folgenden Fragestellungen versucht Antworten zu geben:

- Wieso wissen wir so wenig über die mittelalterlichen Glasmacher im Erzgebirge?
- Wer waren die ersten Glasmacher?
- Wie wurde das Waldglas hergestellt?
- Warum verschwanden die Glasmacher aus dem Erzgebirge?
- Von der Glaskunst zur Seiffener Holzkunst.

Referent: Heinz Lohse, Mitglied des Redaktionsrates der Erzgebirgs-Zeitung und Ortschronist Rechenberg-Bienenmühle/Holzau

Der Referent hat uns mit seinen spannenden Vorträgen oft damit überrascht, welche historischen „Neuigkeiten“ es in unserem Erzgebirge noch zu entdecken gibt.

Auf Grund der allgemeinen Preissituation und zur Deckung von Unkosten sind Hutspenden von Nichtvereinsmitgliedern willkommen.

Glückauf!

i.A. E. Ehrh

Vorstandsmitglied Knappenverein Altenberg

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Geising

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Geising (Eigentümer und Treuhänder, die den gemeinschaftliche Jagdbezirk Geising bilden) wird für **Donnerstag, den 16.05.2024, um 18.00 Uhr** im Ratskeller Geising einberufen. Es wird bereits mit dieser Einladung hingewiesen, dass jeder Jagdgenosse nur 1 Stimme besitzt und es bei Beschlüssen auf die Anzahl der anwesenden Jagdgenossen und auf die von ihnen vertretene Grundfläche ankommt, d. h. jeder Jagdgenosse sollte diese im Zweifelsfall nachweisen können, bzw. es wird der zuletzt aktuelle Stand des Jagdkatasters zu Grunde gelegt. Weiterhin ist die Vertretung verhinderter Jagdgenossen mittels schriftlicher Vollmacht möglich. Die vertretende Person darf nicht mehr als 3 Jagdgenossen vertreten.

■ Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung durch den Jagdvorsteher
2. Beschluss zur Verwendung eines Reinertragsanteils durch die Jagdgenossenschaftsversammlung
3. Rechenschaftsbericht (Sachbericht sowie Bericht zu den Einnahmen und Ausgaben) Jagdjahr 01.04.2023 - 31.03.2024 und Bericht zur Kassenprüfung
4. Diskussion / Entlastung des Vorstandes
5. Haushaltsplanung des Jagdjahres 01.04.2024 - 31.03.2025
6. Informationen / Anfragen der Jagdgenossenschaft und der Jagdpächtergemeinschaft

Fischer, Jagdvorsteher

Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein!

Spielend Mitmachen
Bewegungsspiele für Kopf und Körper

Am Donnerstag, 2. Mai 2024

Wir laden Sie dazu herzlich ein und wünschen einen schönen Nachmittag!

Zustiege in Lauenstein:
Dresdner Straße und Rathaus (Bahnhofstraße 4)

Ortschaftsrat Lauenstein
Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.
Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.

Blutspende rettet Leben!

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online über <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächste Blutspendeaktion findet statt am 29.05.2024 in der Grundschule Lauenstein, Talstraße 4, von 14:30 bis 19:00 Uhr.

100 JAHRE
WALDSCHÄNKE ALTENBERG
07.06.2024

DRUM'N'BASS • TECHNO

NJEY deep note

BENCHMAN

20:00 - 01:00
5€ EINTRITT

Waldschänke
Altes Raupennest
RAUPENNESTWEG 5
01773 ALTENBERG

Einladung zum
6. Neuhermsdorfer Garagentrödel

am Pfingstsonntag, dem 18. Mai 2024

Nachdem unser Garagentrödel allen Beteiligten und Gästen im vergangenen Jahr wieder viel Spaß gemacht hat, möchten wir Sie auch in diesem Jahr herzlich einladen. In den Höfen, Einfahrten und Garagen bieten wir Spielzeug, Bücher, Kleidung, Haushaltswaren, schöne Dinge, Selbstgemachtes an. Beim Stöbern und Handeln finden sich vielleicht Sachen, die bei den Großeltern genutzt wurden. Es ist doch schön sich gerade an diese besonderen kleinen Dinge zu erinnern und sich darüber auszutauschen.

Für das leibliche Wohl gibt es bei uns Herzhaftes, Vegetarisches und Süßes. Auch für verschiedene leckere Getränke wird gesorgt.

Schauen sie vorbei und genießen sie die gemütliche Atmosphäre.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

„Der Bote vom Geising“ Nr. 112,
Freitag, den 21. September 1888

Die Witterung des Erzgebirges. Teil 5

(Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.)

1565 am 20. Juli ging bei Crottendorf ein Wolkenbruch nieder, welcher 14 Häuser wegriss, wobei auch 13 Personen ertranken. Gleiches geschah bei Wolkenstein, wo die Mühlen zerstört wurden, und in Wiese, wo 8 Häuser fortgeschwemmt und 17 Personen getötet wurden. 1568 war teure Zeit, das Getreide stieg zu einem für damalige Zeit außerordentlich hohen Preise, der Scheffel zu 6 Taler, fiel aber wieder so sehr im Preise, daß der Scheffel nur noch 10 Groschen galt. 1569 war ein sehr raues Jahr. In der Mitte des Mai fiel großer Schnee und im September begann der Winter schon, da noch das meiste Getreide auf dem Felde befindlich war. In der Purschensteiner Herrschaft verdarben mehrere Hundert Schock Getreide. Große Teuerung folgte. 1571 schneite es im Januar und Februar 40 Tage nacheinander. Es wurden viele Dächer eingedrückt und der Verkehr auf Nebenstraßen ward ganz unterbrochen. Am 13. August 1573 schwollen bei heftigen Regengüssen die Bäche und Flüsse so an, daß im ganzen Lande großer Schaden entstand. Besonders wurden die Bergwerke und Mühlen bei Schneeberg ruiniert und die Kirche in Schlema wurde ganz weggerissen. Eine Menge Menschen verloren das Leben, in Schlema wurde ein Haus mit 8 Personen hinweggeschwemmt, bei Schneeberg fielen 24 Wohnhäuser mit 10 Personen den Fluten zum Opfer. Im Hüttengrunde bei Marienberg verloren 7 Menschen durch die Flut das Leben, und mehrere Zechen eroffen. Infolge der im Sommer 1577 herrschenden Dürre entzündete sich am 13. Juni der Wald bei Brandau und Seiffen, und mussten Hunderte von Menschen zum Löschen herbei. 1580 war Misswuchs und stiegen infolge dessen die Getreidepreise. Am Johannistage fror es Eis. Vom 3. September bis 1. Dezember regnete es nicht und es entstand großer Mangel an Mehl, weil die Mühlen kein Wasser hatten. 1581 schlugen die Getreidepreise wieder ab. Den 18. und 19. November fiel ein so großer Schnee, daß er auf ebenem Lande 2 ½ Ellen hoch lag und der Verkehr 10 Tage lang völlig aufhörte. Bei Reitzenhain mussten die aus Böhmen unterwegs befindlichen Kornwagen liegen bleiben, bis von Marienberg aus die 2 Stunden lange Straße ausgeschurft war. 1584 begann mit so milder Witterung, daß man in den ersten Tagen des Januars überall ackern und säen sah. Minder günstig zeigte sich aber das Jahr in seinem Fortgange. Die Teuerung hielt an, hitzige Fieber walteten und im Herbst trat die Pest auf und verbreitete sich im Gebirge. 1587 war der Sommer nass und kalt und das Getreide wurde teuer, der Preis fiel aber wieder nach der verspäteten Ernte. Am 4. Dezember 1588 zog ein schreckliches Gewitter mit Schneegestöber und vielen Blitzen über das Gebirge. Der Sommer des Jahres 1590 war so anhaltend heiß und dürr, daß es in 38 Wochen nicht regnete. Aus Mangel an Mehl kochte man das Korn und die Ärmern griffen zu ungewöhnlichen Nahrungsmitteln. Im September war ein Erdbeben und ein hitziges Fieber raffte viele Menschen dahin. Im Jahre 1594 fing es mittwochs vor der Himmelfahrt an zu schneien und zu frieren und hielt volle 8 Tage an. Im Jahre 1599 regnete es den ganzen Sommer nicht, so daß gewaltige Teuerung entstand. Zu Ostern war aber die Kälte noch so groß, „daß die Nägel auf den Dächern geplatzt und es in den Wässern Grund-Eis gefroren.“

(Fortsetzung folgt.)

Abschrift: Uwe Petzold, Ortschronist Kurort Altenberg, Dezember 2023

Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau

Hauptstraße 87 01773 Altenberg OT Schellerhau

Sebastian Lohse

„Der Gelehrte Bauer“

Weisheiten der Bauern – mit Ukulele und Gitarre, Gesang und Flöte

Mit Texten von Hans Sachs, Erwin Strittmatter, Peter Hacks, Johannes Pauli, Fritz Grasshoff, Carl Michael Bellmann, Wilhelm Busch und anderen mehr.



„Was der Bauer nicht kennt, das frisst er nicht
Und würde der Städler kennen, was er frisst,
er würde umgehend zum Bauern werden.“

Sonntag, 5. Mai 2024, 16:00 Uhr,

Eintritt frei, Spende willkommen



Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau

Hauptstraße 87 01773 Altenberg OT Schellerhau

„Vorsicht Seriös“

Männervocalensemble aus Dresden

Der Name „Vorsicht Seriös“ steht für ein Programm geistreicher, hintergründiger, lustiger, aber stets seriöser Lieder im gepflegten A-cappella-Gesang.



Sonntag, 2. Juni 2024, 16:00 Uhr,

Eintritt frei, Spende willkommen



Altenberger Schützen suchen wieder einen neuen König

So wie es das über 560 Jahre alte Statut der Altenberger Schützen vorsieht, feiert die Privilegierte Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg e.V. im Mai wieder ihr Schützenfest. Um allen gerecht zu werden, wurde die Tradition schon vor ein paar Jahren gebrochen. Nicht zu Pfingsten, sondern eine Woche danach, also am 25. Mai 2024, schießen die Schützen ihren König oder die Königin aus. Somit ist garantiert, dass viele Altenberger, Schützen, Gäste und Urlauber ihr Pfingstfest familiär oder mit Freunden genießen und eine Woche später dann das Schützenfest und den Festumzug in Altenberg miterleben können.

Das diesjährige Fest beginnt am Samstag um 8.00 Uhr mit dem jährlichen Wecken. Dazu werden um 8.00 Uhr wieder drei Böllerschüsse von der Weinzeche gestartet. Um 10.00 Uhr sind die Altenberger Schützen durch ihre Königin Rosi zum gemeinsamen Frühstück ins Schützenhaus „Lindenhof“ geladen, ehe sie dann um 13.00 Uhr mit befreundeten Schützenvereinen und den anderen Altenberger Vereinen den großen Schützenumzug antreten. Der Umzug beginnt am Bahnhof und wird wieder durch den, schon bekannten und beliebten, Radeberger Spielmannszug in seinen prachtvollen Uniformen, begleitet.

Ab 15.00 findet am Museum der Historischen Sammlung das Schützenfest, mit Vogelschießen für Jedermann und das Königsschießen der Privilegierten Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg, statt. Umrahmt wird das durch die Musik von DJ „Schnick“ und natürlich bringt der Radeberger Spielmannszug allen noch ein „Ständchen“. Neben Kaffee und Kuchen können alle auch noch an der Tombola teilnehmen und so manches Los bringt einen tollen Gewinn. Ab 19.00 Uhr beginnt der Musikalische Abend der Schützengesellschaft sowie die Vorstellung der oder des Neuen Schützenkönigs der Altenberger Schützen.

Wir laden herzlich ein – beim Altenberger Schützenfest dabei zu sein!

Der Vorstand

Privilegierte Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg e.V.

TRADITIONELLES SCHÜTZENFEST

in Altenberg - am Museum Historische Sammlung

PRIV. SCHÜTZER-
von 1461



GESELLSCHAFT
zu Altenberg


Samstag, 25. Mai 2024

10:00 Uhr	Abholung des Schützenkönigs und gemeinsames Schützenfrühstück	
13:00 Uhr	Großer Festumzug der Schützengesellschaft mit befreundeten Schützen und Vereinen durch Altenberg (Stellen am Bahnhof)	
15:00 Uhr	Vogelschießen für Jedermann und Königsschießen der Privilegierten Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg (Ermittlung des Schützenkönigs 2024)	

und Gemütlicher Kaffee- und Unterhaltungsnachmittag mit dem Radeberger Spielmannszug und DJ „Schnick“ sowie ... große Tombola für alle Gäste und Kuchenbasar

ca. 19.00 Uhr **Musikalischer Abend des Schützenfestes** sowie Vorstellung des Schützenkönigs 2024

Wir laden herzlich ein - beim Altenberger Schützenfest dabei zu sein!



EIN MEHRGENERATIONENPARK FÜR GEISING

Im Herzen Geising's soll ein Ort entstehen, welcher ein wichtiger Baustein für Tourismus, soziale Interaktion und sportliche Betätigung, sein soll.

Mit den 1. Sommernächten 2023 wurde der Grundstein für den Bau eines Mehrgenerationenparkes mit Pumptrack auf der Geisinghofwiese gelegt.

Uns hat die positive Resonanz Rückenwind gegeben weiterzumachen. Der Weg ist noch weit, aber nur durch viele kleine Schritte können wir der Verwirklichung unseres Projektes näherkommen.

Um eine Förderung für dieses Projekt zu bekommen, müssen wir Eigenmittel in Höhe von 80.000€ vorweisen.

Seit Mitte März läuft nun ein Crowdfunding auf der Plattform 99Funken der Sparkasse. Dabei wurden bereits über 6000€ gespendet. Es sind großzügige Spenden von ortsansässigen Firmen, Privatpersonen von Nah & Fern eingegangen und sogar Geisinger Kinder haben einen Teil ihres Taschengeldes gespendet.

Bereits hier möchten wir ein großes DANKESCHÖN sagen!

Bis Anfang Juni hoffen wir noch auf zahlreiche Unterstützer, die durch ihre Spende helfen die erforderlichen Eigenmittel zu erwirtschaften und die Fundingschwelle zu erreichen.

www.99funken.de/generationenparkgeising

Eine Spende ist auch per Überweisung bis zum 05.06.2024 auf folgendes Konto möglich:

99Funken Crowdfunding
IBAN : DE64 3005 0000 70605 06412
BIC : WELADEDXXX
Verwendungszweck: P3436 Generationenpark Geising


Um uns und das Projekt noch einmal persönlich vorzustellen, möchten wir alle Interessenten zu einem

Infoabend

am 15.05.2024 um 19:00 Uhr

im Ratssaal im Rathaus Geising

einladen.



GRÜNDUNG

JUGEND-FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Geising
Anmeldung (ab 8Jahre) unter:
jugendfeuerwehr-geising@gmx.de

- ✗ FEUERWEHR-ÜBUNGEN
- ✗ RUNDFAHRTEN
- ✗ TECHNIK ZUM ANFASSEN
- ✗ WASSER-SPIELE





01.06.

14.00 Uhr



Informationen aus den Orten sowie der Vereine



Pfingstfest

Sonntag, 19.05.2024

11:00 - 17:00 Uhr



ab 11:00 Uhr

**Ponyreiten, Kinderschminken,
Wildparkstand "die Welt der Sinne"**

(hören, riechen & tasten)

Pfingstmarkt

(Töpferei, Papierkunst, Seifen, Bio-Honig, Tierschnellzeichner, Schmuck,
Selfmade und Bastelei, Pflanzen & Kakteen, Obst & Gemüse)

Futterrunde mit dem Tierpfleger

11:00 - 11:30 Uhr

(Treff Steinwildgehege)

14:00 - 14:30 Uhr

(Treff Waschbärgehege)

NEW!

Wildpark-Rallye

**Rätsel rund um den Wildpark Osterzgebirge
für Kinder verschiedener Altersstufen**

15:00 - 17:00 Uhr

**Böhmische Blasmusik mit der Gruppe
"Doubravanka"**



Für das leibliche Wohl sorgt das
Imbiss-Team vom "Mittagsmahl Geising".



Öffnungszeiten
täglich (Sommerhalbjahr): 10:00 - 18:00 Uhr
letzter Einlass: 1,5 Stunden vor Schließung

www.wildpark-osterzgebirge.de



#wildparkosterzgebirge

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Wildpark - Rallye
ab Pfingsten 2024

... spielerisch, mit Spaß und Freude durch den Park und dabei noch etwas lernen?

Mit unserer neuen Wildpark-Rallye ist das nun möglich!

Unterteilt in vier Altersstufen können die Kids mit Stift und Fragebogen unseren Wildpark erkunden. Viele der Lösungen sind an den Infotafeln der Gehege oder aber in unseren Klapperntafeln zu finden.

Für Lehrer | innen, Erzieher | inner, Eltern, Großeltern u.s.w. gibt es die Lösungen von uns ausgehändigt. Als Andenken an den Tag, erhalten die Kinder am Ende der Rallye eine kleine Überraschung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!

Unkostenbeitrag: 3,00 € zzgl. zum Eintrittspreis

Öffnungszeiten
täglich (Sommerhalbjahr): 10:00 - 18:00 Uhr
letzter Einlass: 1,5 Stunden vor Schließung

www.wildpark-osterzgebirge.de

Einladung für die Bärensteiner Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns am **Mittwoch, den 15.05.2024, um 14.30 Uhr** im Seniorenpflegeheim Bärenstein zu einem unterhaltsamen Nachmittag.

Die Mitfahrgelegenheit fährt um 13.55 Uhr am Wendeplatz im Oberdorf los und weiter über den Markt. Der Bus hält nach Bedarf, bitte einfach an die Straße stellen.

Gudrun Schlettig
Seniorenbeauftragte

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige!

Es ist Mai, die Natur in voller Blüte und die hinter uns liegende Busfahrt bringt uns immer noch zum Schmunzeln. Wieder in der gewohnten Umgebung beisammensitzen und mal ein paar neue Bewegungen ausprobieren, ist aber mindestens genauso schön. Mit einfachen Mitteln zu „sportlichen“ Höchstleistungen kommen und dabei auch noch Spaß haben? Sie denken das geht nicht! Doch das geht, mit uns zusammen und wie immer bei einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen. Keine Angst, sie müssen keine Liegestütze machen oder eine Sprossenwand hochklettern, aber gute Laune und etwas Neugier mitbringen. Dann wird der Nachmittag für uns alle ein großartiges Erlebnis, bei dem sie garantiert glücklich nach Hause gehen werden.

Donnerstag,	02.05.24	Malzkeller Lauenstein
Dienstag,	07.05.24	Ratskeller Geising (Achtung Dienstag)
Donnerstag,	16.05.24	Feuerwehr Falkenhain
Dienstag,	21.05.24	Lindenhof-Schützenhaus Altenberg
Donnerstag,	23.05.24	Landmarkt Zinnwald

Beginn ist wie immer 14:30 Uhr.

■ Weiterhin suchen wir dringend ehrenamtliche Mitarbeiter/innen (mit Aufwandsentschädigung*)

Sie haben Zeit und Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Sie wollen anderen Menschen in deren Lebenssituation helfen und vorwiegend ältere Mitbürger/innen dabei unterstützen die Hürden des Alltags zu meistern? Egal ob Sie lieber Begleitungen zum Arzt oder Einkauf übernehmen oder als Haushaltshelfer/in einspringen möchten, sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über unsere Arbeit und wie Sie uns dabei tatkräftig beistehen können.

* Personen ab 18 Jahre

Herzliche Grüße
Ihr Team Seniorenhilfe Bärenfels
(Bürgerhilfe Sachsen e.V.)
Altenberger Str. 45
01773 Altenberg, OT Bärenfels
Telefon 0151 14553683
E-Mail seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de



Sport- und Kinderfest Liebenau

Wann? Am 05. Mai 2024, ab 10:00 Uhr

Wo? Sportplatz Liebenau

Was?

- ★ Staffelspiele ★
- ★ Hüpfburg ★
- ★ Spaßwettbewerbe für Groß und Klein ★

Das **traditionelle Fußballturnier** beginnt ebenfalls um **10:00 Uhr**.

Es gibt wie immer **Leckeres vom Grill** und für Getränke ist ausreichend gesorgt!

Wir freuen uns auf Spiel und Spaß mit allen interessierten Kindern, Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten sowie Fußballfans und Gästen aus Liebenau und Umgebung!

Der KSV Liebenau e. V.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Pflanzaktion des Jugend-, Heimat- und Feuerwehrverein aus Löwenhain

Am 23.03.24 veranstaltete der Jugend-, Heimat- und Feuerwehrverein aus Löwenhain mit seinen Vereinsmitgliedern eine große Pflanzaktion am Schauhübel im Stadtwald.

Durch die Auswirkungen des Borkenkäfers in den vergangenen Jahren waren einige kahle Flächen am Schauhübel zu verzeichnen. Dies nahm der Verein als Anlass, um den Stadtwald aufzuforsten.

Dem Aufruf sind zahlreiche Mitglieder mit ihren Familien gefolgt. Ob Jung oder Alt, viele haben sich bei dieser Pflanzaktion, für Ihren Heimatort, beteiligt.

Es wurden verschiedene Baumarten wie Vogelkirsche, Ahorne, Lärchen, Pfaffenhütchen und Hundsrosen gepflanzt.

An manchen Stellen war es auf Grund der Bodenbeschaffenheit etwas steinig, was es manchmal schwierig machte, die Bäume in den Boden zu bekommen. Die kleinen Bäume und Sträucher wurden noch mit einem ersten Schutz gegen Wildverbiss versehen, zusätzlich erfolgten ersten Bauarbeiten für einen Wildzaun.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es wurden Brat-

würste gegrillt und ein Bierchen durfte natürlich auch nicht fehlen. Einige Mitglieder haben sogar Kuchen gebacken. Es war wie ein kleines Familienfest.

Durch die vielen fleißigen Helfer haben wir an diesem Tag alle Bäume gepflanzt und unserem Dorf wieder ein Stück Natur und Zukunft zurückgegeben.

Es war ein toller Einsatz, der beweist, nicht jammern und meckern, sondern anpacken und machen. Nur durch eine starke Gemeinschaft wird eine schöne Zukunft für uns und unsere Kinder und Enkel geschaffen. Dies haben wir als kleiner Dorfverein wieder mal bewiesen.

Ein großer Dank geht an die Vereinsmitglieder mit ihren Familien, die dieses Ereignis mit viel Spaß umgesetzt haben, sowie an Herrn Lehmann von der Stadt Altenberg und Frau Schuster vom Sachsenforst.

*Im Namen des Vorstandes
Roy Adloff*



„Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit die unbezahlbar ist.“

Gemäß diesem Motto hat sich im Stadtteil Lauenstein eine Gruppe Freiwilliger gefunden, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Wanderwege und Wanderwegeschilder in und um Lauenstein zu pflegen. Dazu gehört es beispielsweise, die Wege zu erhalten, indem sie freigeschnitten oder gereicht werden, gegebenenfalls

Unrat zu beseitigen und vorhandene Bänke zu reparieren oder neue zu platzieren. Auch die Wartung der Wanderwegeschilder gehört zu den Aufgaben der Freiwilligen. Traditionell begründet wird diesbezüglich an Holzschildern mit handschriftlicher Gestaltung festgehalten. Hinter jedem einzelnen Schild steckt eine Menge Arbeit.



Anfangs wurden alle vorhandenen Wanderwege sehr aufwändig katalogisiert. Der gelernte Tischler U. Liebeheim fertigte daraufhin sämtliche Rohlinge aus geeignetem Holz nach Maß. Anschließend wurden diese in mehreren Durchgängen geschliffen, grundiert und gestrichen. Frau S. Müller beschriftete die neuen Wanderwegeschilder schließlich mit sehr viel Liebe zum Detail, bevor diese noch einmal lackiert wurden. Zu Fuß oder mit dem Quad wurden die Schilder dann verteilt und an den richtigen Stellen angebracht. In diesem Zuge wurden sämtliche Pfosten kontrolliert und teilweise erneuert.

Wer die Freiwilligen künftig gern unterstützen möchte, darf sich gern melden.

Der Ortschaftsrat Lauenstein ist beeindruckt von dem geleisteten Engagement und bedankt sich bei Herrn Liebeheim, Frau Müller, Familie Eberth, Frau Hennig, Herrn Mende und Frau Buchholz.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Meine lieb'n Leit'n.... hier spricht de Semmelmilda aus dem Ortsteil Schellerhau...

heite ma in Hochdeutsch, eine meiner zwei Fremdsprachen, die ich beherrsche, weil ich denke, dass viele Leute mich dann besser verstehen.

Meine große Sorge ist nach wie vor der dramatische Rückgang unserer heimischen Kräuter, Blumen und Pflanzen auf unseren Wiesen und der damit einhergehende Rückgang der Insekten und Vögel.

Die Älteren unter euch werden sich noch an die Zeit erinnern, als der Bauer unsere Gebirgswiesen noch mit der Hand mähte - eine Knochenarbeit - der unvergleichliche Duft des frischgemähten Grases und später des Berg-Heus, zog durch den ganzen Ort.

Lerchen stiegen auf und jubilierten - das war die Zeit von Mitte bis Ende Juli - je nach Wetterlage. Das ist vorbei. Die Knochenarbeit Gott Sei Dank, aber es gibt bei uns in den Oberen Regionen auch keine Lerchen mehr. Anfang bis Mitte Juni kommen die großen Mähmaschinen (da sind die Vögel gerade in der Brutzeit hier oben), die die Rasenflächen im Ort mähen und unserem Ferienort ein sauberes und ordentliches Gesicht geben. Das ist notwendig, wenn sich der Gast hier wohlfühlen soll. Das Gras der Wiesen wird Silage für die Rinder - die wiederum speisen die Fleischtheken in unseren Supermärkten, damit wir von Montag bis Samstag aus dem Vollen schöpfen können.

Außerdem werden unsere Wiesenflächen dann sofort gebraucht, um die Gülle aus den Ställen aufzunehmen. Ja, alles hat seinen Preis und alles kann man nicht haben, das ist nun mal so.

Aber meine lieb'n Leit'n, die Natur, die Natur nimmt uns das übel. Die Ordnungsliebe der Menschen nimmt überhand. Exaktheit auch im Garten. Gehwege gepflastert, Rasenflächen kurzgehalten, mit Stau-



den, die nicht immer heimisch sind, aufge-lockert - Gänseblümchen, Löwenzahn sind nicht mehr erwünscht.

Und was machen unsere Insekten? Die Gesamtheit der Fläche, die für Wildbienen und Co verloren geht, ist enorm. Der Schellerhauer Heimatverein hat sich nun eine Alternative überlegt, die diese schlimme Entwicklung etwas mildern könnte und unserem Erholungsort recht gut zu Gesicht stünde.

Wir schieben diese schlimme Entwicklung immer der Landwirtschaft in die Schuhe, aber hat nicht jeder von uns auch Verant-

wortung? Der Heimatverein macht folgenden Vorschlag: Jeder Grundstücksbesitzer gibt von seiner "gepflegten" Rasenfläche ein Stück ab, soviel er selber händeln kann, und magert dieses Stück ab (keinerlei Dünger).

Nun heißt es abwarten, diese Fläche darf erst in den letzten zwei Juli Wochen gemäht werden. Bis dahin braucht es Durchhaltevermögen. Damit es nicht zu schwerfällt, bekommt der Grundstücksbesitzer vom Schellerhauer Heimatverein eine Tafel, kostenlos, die er vor diesem Rasenstück aufstellen kann. Darauf steht: Hallo Natur, wir helfen dir! Diese Wiese wird erst nach Abblühen der Wildblumen und Gräser gemäht.

Somit werden auch Urlauber aufmerksam, wie man der Natur helfen kann. Der Lohn: Jedes Jahr werden mehr Gräser, Wildblumen und Kräuter dieses Stück Land besiedeln - es ist spannend für große und kleine Leute. Bald werden viele bunte Falter und Insekten das kleine und kleinste Paradies bevölkern. Dieses kleine Stück Rasenfläche wird mit den Jahren, so behandelt, immer schöner!

Wintersportler räumen bei Wahl der „Sportler des Jahres 2023“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ab

Skeletonsportlerin Susanne Kreher, Biathlet Justus Strelow und das Bobteam Friedrich gewinnen bei der 29. Umfrage von SZ und KSB. Rund 300 Gäste aus Sport, Politik und Wirtschaft feierten am 13. April bei der Sportgala in Dippoldiswalde bis Mitternacht.

Die „Sportler des Jahres 2023“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind gekürt. Bei der gemeinsamen Sportgala 2024 von Sächsischer Zeitung und Kreissportbund am Sonnabend (13. April 2024) im Sportpark Dippoldiswalde wurden die besten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des vergangenen Jahres geehrt. Die drei Siegerpokale gingen dieses Mal an Wintersport-Asse aus dem Osterzgebirge. Rund 300 Gäste feierten die Sieger und die vielen weiteren erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler aus den KSB-Mitgliedsvereinen.

Die zweifache Skeletonweltmeisterin Susanne Kreher vom BSC Sachsen Oberbärenburg wurde dabei erstmals „Sportlerin des Jahres“ im Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge. Die 25-Jährige aus Dresden lag sowohl in der Jury-Wertung als auch bei der Abstimmung von Online-Umfrage und SZ-Lesern vorne. So wie auch die Sportler und die Mannschaft des Jahres 2023, die später am Abend gekürt wurden.

Silber ging an Line-Dance-Europameisterin Katja Kaiser vom TSV Silberpfeil Pirna. Bronze an die zweifache Junioren-Bobweltmeisterin Maureen Zimmer vom BSC Sachsen Oberbärenburg, die von RBSV-Vizepräsidentin und Ex-Rennrodlerin Lisa Liebert vertreten wurde.

Bei den Männern hat Titelverteidiger das Rennen gemacht! Sachsen bester Biathlet Justus Strelow gewann nach 2016 und 2022 zum dritten Mal den Titel. Der Weltcup-Starter von der SG Stahl Schmie-



deberg siegte vor Kugelstoß-U20-Vizeeuropameister Lukas Schober von der SG Freital-Weißenhof 1861. Dritter wurde Rad- und Extremsportler Kai-Uwe Lehnung vom Sebnitzer Radfahrerverein 1897, der teils auch für den SV Grüß-Weiß Pirna startet. Strelow war terminlich verhindert, sandte aber eine Video-Grußbotschaft vom Training in Oberhof an alle Galagäste.

Ein Comeback auf dem Thron schaffte indes der Pirnaer Francesco Friedrich vom BSC Sachsen Oberbärenburg und sein Bobteam, das voriges Jahr u.a. Viererbobweltmeister geworden war. Nach Platz drei im Vorjahr sicherte sich der Rekordchampion dieses Mal seinen insgesamt elften Triumph bei den Sportlerumfragen im Landkreis.

Alle Ergebnisse der 29. Wahl der „Sportler des Jahres 2023“ unter kreissportbund.net

Text/Fotos: Stephan Klingbeil/KSB

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Die Volkshochschule informiert über aktuelle Kursangebote

In folgenden Kursen in Altenberg gibt es noch freie Plätze:

- **24F51015D, Ratgeber Smartphone**
Do, 16.05.2024, 09:00 - 10:30 Uhr, 1 x 2 UE, Altenberg, "Geißlerhaus in Bärenstein", 5,00 €
- **24F51016D, Ratgeber Smartphone**
Do, 16.05.2024, 10:30 - 12:00 Uhr, 1 x 2 UE, Altenberg, "Geißlerhaus in Bärenstein", 5,00 €
- **24F11031D, Der letzte BALLONFLUCHTVERSUCH aus der DDR – ein autobiografischer Bericht**
So, 26.05.2024, 16:00 - 18:15 Uhr, 1 x 3 UE, Altenberg, "Geißlerhaus in Bärenstein"

■ Informationen und Anmeldungen:

- Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Str. 2, Tel.: 03501 / 710990
- Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstr. 34, Tel.: 0351 / 6413748
- E-Mail: info@vhs-ssoe.de, Internet: www.vhs-ssoe.de

■ Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein

01778 Altenberg/ST Lauenstein

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr
Montag geschlossen

www.schloss-lauenstein.de | Telefon: 035054 25402 |

E-Mail: info@schloss-lauenstein.de



■ ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

3.5.2024 | 10:00 Uhr | 4,00 EUR

Wir führen Sie durch unsere abwechslungsreiche Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

■ MUSIKALISCHE WANDERUNG

12.5.2024 | 11.00 Uhr | Start mit Brunch im Geißlerhaus, Bärenstein

Von Bärenstein nach Lauenstein

Musikalische Wanderung von Ausstellung zu Ausstellung, über Schloss Bärenstein nach Schloss Lauenstein, begleitet von der Künstlerin Anja Werner und dem Musiker Frieder Schmidt aus Dresden (Akkordeon)

■ SENIORENCAFE IM MUSEUM

Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum
16.5.2024 | 14:30 Uhr | 2,00 EUR

Vortrag bei Kaffee und Kuchen: Kräuter aus dem Lauensteiner Schlossgarten – Geschichte und Geschichten

■ AKTUELLE SONDERAUSSTELLUNG

Mondschein mit Rosa – Arbeiten von Anja Werner

In der mittlerweile 6. Ausstellung der Reihe „HEIMAT.ERZGEBIRGE“ werden Arbeiten der Holzkünstlerin Anja Werner ausgestellt. Werner arbeitet als Professorin in Schneeberg/Erzg. und lebt in Plauen/Vogtland. Ihre farbenfrohen Bilder und Skulpturen sind skurril und nachdenklich, hintergründig und provokativ: Kurzum, sie feiern das Leben in all seinen Facetten. Und es begegnen dem Betrachter immer wieder merkwürdige und interessante Figuren: Fische und Vögel, Artisten und mondäne Damen. Sonne, Mond und Sterne beleuchten die Szenerie. Lassen Sie sich von der Sirene überraschen, schauen Sie der Schimmelreiterin zu und sehen Sie wie sich Zwitteraale in der Bredouille befinden. Sind wir also alle samt gespannt auf das „Theatrum mundi“ der Anja Werner.

D. Hofer

6. Ausstellung in der Reihe: Heimat.Erzgebirge

66 Falken

So viele freilebende Falken haben auf Schloss Lauenstein seit 2016 das Licht der Welt erblickt.

Alles begann mit dem Wegfall eines Brutquartiers 2015 und der dafür gesetzlich vorgeschriebenen Schaffung von Ausgleichsquartieren. Der Falkenkasten oberhalb des Vogelsaales an der Westseite des Schlosses (über dem Kräutergarten) war ab dem ersten Jahr besetzt. Die erste Brut wurde leider ein Opfer des Marders.

Dank der fachlichen Hilfe der Ortsgruppe Ornithologie Dippoldswalde und des Referats Artenschutz beim Landratsamt konnten die Anfängerfehler abgestellt werden. In durchgängiger Bebrütung, seit 2016, sind mittlerweile 41 erfolgreiche Bruten zu verzeichnen und dank der Kameraspende eines Ornithologen aus der Fachgruppe auch für Schlossbesucher erlebbar.

Ein zweiter Ausgleichsbrutkasten wurde im Zuge der Wirtschaftshofsanierung 2021 angebracht und verzeichnet bis 2023 15 Bruten. Seit 2022 bereichern die Falkenkästen auch den Bildungsort Schloss Lauenstein. Die „Junge Tierfreunde“ AG der Grundschule Lauenstein hilft seither bei der Betreuung der Falken- und anderer Vogelkästen am Schloss.

Übrigens, frühester Eiablagetermin war bis 2024 der 18.04, frühester Schlüpftermin 24.05 und frühester Ausflug am 23.06. Doch dieses Jahr begann alles noch viel früher. Schon vor dem 12. April waren die ersten Eier gelegt. Wir sind gespannt und laden Sie herzlich zu einer Beobachtung der freilebenden Turmfalken ins Schloss ein.

Das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein sucht Arbeiten des Malers Erich Buchwald-Zinnwald für eine umfangreiche Sonderausstellung

Der Maler und Grafiker Erich Buchwald-Zinnwald wurde 1884 in Dresden geboren. Anlässlich seines 140. Geburtstages plant das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein im Frühjahr 2025 eine große Ausstellung seinen Arbeiten.

Er studierte an der Dresdner Kunstakademie, u.a. bei Carl Bantzer und Richard Müller und war Meisterschüler bei Gotthardt Kuehl. Aufgrund seines schlechten Gesundheitszustandes kam er 1904 nach Zinnwald, um in der sauberen Luft des Osterzgebirges wieder Kraft zu schöpfen und zu genesen. Jährlich fuhr er nun nach Zinnwald. Als Hommage an seine „Zweitheimat“ ergänzte er seinen Namen mit Zinnwald und nannte sich von nun an Buchwald-Zinnwald. 1912 beendete er sein Studium und arbeitete als freischaffender Künstler in Dresden und Zinnwald.

Im Osterzgebirge schuf er eine Vielfalt an Landschaftsdarstellungen. Neben Zinnwald wählte er auch die umliegenden Orte, von Altenberg über Geising bis hin nach Rehefeld und Georgenfeld als Motiv. Bekannt wurde er vor allem durch seine kleinformigen Farbholzschnitte, die er selbst auf kleinen Druckstöcken mit der Hand abzog. Nach 1945 musste er aus seinem Haus in Zinnwald ausziehen und lebte fortan in Dresden. 1968 konnte er in die BRD zu seinem Sohn Gustav ausreisen. Buchwald-Zinnwald starb 1972 in Krefeld.

Von März bis Mai 2025 ist nun eine große Buchwald-Zinnwald Ausstellung geplant. Zur Ausstellung erscheint ein kleiner Katalog.

Das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein sucht deshalb Arbeiten des Künstlers als Leihgaben für die geplante Sonderausstellung, die sich in Privatbesitz befinden und vielleicht noch nie in der Öffentlichkeit gezeigt wurden.

Ihre Leihgaben können vor Ort abgeholt werden und sind während der Ausstellung natürlich versichert.

Melden Sie sich bitte im Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein bei der Leiterin Gabriele Gelbrich per Telefon: 035045/25402 oder per E-Mail: info@schloss-lauenstein.de.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

700 Jahre Fürstenwalde

Vom 13.6 bis 16.6. feiert Fürstenwalde sein 700-jähriges Bestehen. Das 700-jährige Jubiläum beginnt am 13.6.2024 mit dem Vortrag: „1,2 Mill. Schritte durch Grönland, die Martin Siegert; Einwohner von Fürstenwalde zurückgelegt hat, Am Freitagabend spielt die Disko M'beats.

Der Samstag wird ganz der Feuerwehr gewidmet, die ihr 80-jähriges Bestehen feiert. Am Vormittag stellt sich die Jugendfeuerwehr von Bärenstein vor und am Nachmittag treten die Kameraden verschiedener Wehren der Umgebung in einem Löschangriff gegeneinander an. Der Abend findet mit dem Auftritt „The Firebirds“ seinen Höhepunkt.



Am Sonntag laden wir zum großen Festumzug ein. Gegen ca. 13.30 Uhr beginnt er im Oberdorf von Fürstenwalde und zieht durch das ganze Dorf bis auf den Festplatz nach Kratzhammer. Er wird traditionell angeführt von den Holzhackern. Die Einwohner von Fürstenwalde zeigen historische, aber auch gegenwärtige Bilder.

Anschließend spielen die mitwirkenden Musikkapellen zum Platzkonzert auf. Den Abschluss findet die 700-Jahr-Feier bei einem Fackel- und Lampionumzug mit anschließendem Höhenfeuerwerk. An beiden Tagen wird für unsere Kinder unter anderem ein Spielmobil mit Hüpfburg, eine Eisenbahn, Elektrofahrzeuge usw. auf dem Festplatz sein. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt. Die Einwohner von Fürstenwalde freuen sich auf viele Besucher. Der genaue Ablauf ist den Plakaten zu entnehmen.

Fürstenwalder Heimatverein e.V.

Anzeige(n)

OFFENES ANGEBOT ALTENBERG

für Kinder und Jugendliche
am **Bahnhof in Altenberg**
(Am Bahnhof 1, 01773 Altenberg)

VOR ORT SIND WIR:
02.05.2024
15.05.2024
29.05.2024
11.06.2024
immer von 12-14:30Uhr

WAS WIR MACHEN:
quatschen
basteln
spielen
...

kostenlos

Geschäftsstelle Dippoldiswalde
Dr.-Friedrichs-Str. 27, 01744 Dippoldiswalde
www.projugendev.de
03504 611543

Sächsische Schweiz - Osterzgebirge
Landkreis

RHYTHM & ROOTS
Rudi & Friend's
MUSIC UNPLUGGED & MORE

18. Mai 2024
Altenberg Galgenteich
Open Air
Beginn 18:00 Uhr, Eintritt frei

Kirchennachrichten

Informationen des ev.-luth. Kirchspiels Osterzgebirge

■ Gottesdienste

1. Mai

14:00 Uhr Mückentürmchen, Ökumenischer Gottesdienst

5. Mai – Rogate

09:00 Uhr Altenberg

09:00 Uhr Liebenau

10:30 Uhr Oberbärenburg

10:30 Uhr Geising

9. Mai – Himmelfahrt

10:00 Uhr Altenberg

12. Mai – Exaudi

09:00 Uhr Fürstenwalde

09:00 Uhr Johnsbach

10:30 Uhr Altenberg

19. Mai – Pfingstsonntag

09:00 Uhr Schellerhau

09:00 Uhr Liebenau

10:30 Uhr Zinnwald-Georgenfeld

10:30 Uhr Fürstenau

20. Mai – Pfingstmontag

10:30 Uhr Geisingberg, ökumenischer Gottesdienst

26. Mai – Trinitatis

■ Kontakt Kirchspiel Osterzgebirge:

- **Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau (für Altenberg, Oberbärenburg, Schellerhau, Zinnwald-Georgenfeld)** – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg – Tel.: 035056-32388, kg.altenberg-schellerhau@evlks.de; Internetseite: www.kirche-altenberg.de – Pfarrer David Keller (035056-395010)
- **Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Schmiedeberg (für Kipsdorf)** – über Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau; Internetseite: www.kirche-dw.de – Pfarrer Johannes Engel (035052-569737)
- **Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geising, Fürstenwalde-Fürstenau, Lauenstein-Liebenau** – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de; Internetseite www.kirche-altenberg.de – Pfarrer Markus Schuffenhauer (035056-31856)
- **Pfarramt Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte (für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Reinhardtsgrimma)** – Markt 6, 01768 Glashütte – Tel.: 035053-32957, kg.glashuette@evlks.de; Internetseite: www.kirche-glashuette.de – Pfarrstelle vakant
- **Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hermsdorf (für Hermsdorf, Rehefeld, Schönfeld, Seyde)** – über Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Frauenstein; Markt 9, 09623 Frauenstein – Tel.: 037326-1290, kg.frauenstein@evlks.de – Pfarrstelle vakant

Anzeige(n)

Katholische Kirche Osterzgebirge

Josef der Arbeiter, Mittwoch, 01.05.2024

15:00 Uhr ökumen. deutsch-tschech. Andacht
in der Kirche Cinovec

6. Sonntag der Osterzeit, 05.05.2024

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

7. Sonntag der Osterzeit, 12.05.2024

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 11.05.)

Mittwoch, 15.05.2024

19:00 Uhr Andacht und Gesprächsangebot im Raupennest

Freitag, 17.05.2024

10:00 Uhr ev. Gottesdienst im Altersheim Bärenstein

Pfingsten, 19.05.2024

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Pfingstmontag, 20.05.2024

10:30 Uhr ökumen. Gottesdienst auf dem Geisingberg

Dreifaltigkeitssonntag, 26.05.2024

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa 25.05.)

Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald

Geisingstr.1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

■ Ansprechpartner:

• **Katholisches Pfarramt**

Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde

Tel.: 03504/614065, E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de

Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

• **Gemeindereferentin**

Frau Lenka Peregrinova, Tel.: 015901463239

E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

• **Pfarrbüro**

Johannisstraße 2, 01705 Freital, Tel.: 0351/6491929

E-Mail: dippoldiswalde@pfarrei-bddmei.de

Anzeige(n)